



MITTEILUNGSBLATT

Verwaltung am 30. April 2026, ganztägig geschlossen!



Das Rathaus, der Bauhof sowie die weiteren Einrichtungen der Gemeinde Warthausen sind am

Donnerstag, 30. April 2026,
wegen des Betriebsausfluges
geschlossen.

Am Montag, 04. Mai 2026, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie zu erreichen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Erschließungsarbeiten Baugebiet „Ulmer Steigesch“

Im Zuge der Erschließungsarbeiten des neuen Baugebiets „Ulmer Steigesch“ in Warthausen wird die Trinkwasserleitung, die die Ortschaften Oberhöfen, Herrlishöfen, Galmuthhöfen und Barabein versorgt, im Bereich der Erschließung erneuert. Um die Wasserversorgung während der Bauzeit störungsfrei aufrechterhalten zu können, muss zunächst ein Provisorium als Notversorgung errichtet werden. Das Provisorium wird am 07.05.2026 von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr errichtet. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit das Wasser abgestellt werden muss. Es wird daher empfohlen, Wasser für den Tagesbedarf (Trinken, WC, Kochen) aufzubewahren. Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für Ihre Kooperation.

Veranstaltungen

Einladung zur Kleidertauschbörse in Warthausen

Die **Jugendgruppe des NABU** und das Netzwerk Warthausen „**Wir in Warthausen**“ laden herzlich zur gemeinsamen **Kleidertauschbörse** ein. Unter dem Motto *nachhaltig tauschen statt neu kaufen* möchten wir Kleidung eine zweite Chance geben und gleichzeitig die Gemeinschaft stärken.

- Für alle, die ihren **Kleiderschrank ausmisten** und anderen eine **Freude machen** möchten.
- Für alle, die Lust auf **neue Lieblingsstücke** haben – **nachhaltig, günstig** und gemeinschaftlich.

Datum: 25. April 2026

Uhrzeit: 14:00–17:00 Uhr

Ort: Turn- und Festhalle Warthausen

Ablauf

13:00 – 13:30 Uhr: Anlieferung der Kleidung und gemeinsames Einsortieren

Ab 14:00 Uhr: Öffnung der Kleidertauschbörse für alle Besucherinnen und Besucher

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: **Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke** gibt es gegen eine freiwillige Spende.

Der **Reinerlös** wird zu gleichen Teilen an die **NABU-Jugendgruppe** und die **Stiftung Warthausen** weitergegeben.

Wir freuen uns auf viele Menschen, die Lust haben, nachhaltig zu stöbern, zu tauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Fragen gerne an Michaela Ege, Tel: 07351/509347 oder E-Mail: michaela.ege@warthausen.de

Veranstaltungskalender Mai 2026

So, 03.05.2026

10-11 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Erstkommunion

Katholische Kirchengemeinde

Kirche Warthausen

Mi, 06.05.2026

14-17 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Senioren-Nachmittags-Kaffee mit Motto: Schockanrufe

Gartenfreunde Warthausen

Vereinsheim Gartenfreunde Jahnstraße

Mi, 06.05.2026

18-20 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Treffen – Mach mit

Gemeinde Warthausen

Sitzungssaal Rathaus

Sa, 09.05.2026

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Jugendkonzert

Musikverein Warthausen

Turn- und Festhalle Warthausen

So, 10.05.2026

Veranstalter:

Angrillen und Basar für Setzlinge

Gartenfreunde Warthausen

Di, 12.05.2026

14-16:30 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Kaffeenachmittag

Senioren-gemeinschaft

Heggelinhaus

So, 18.05.2025

9-12 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Frühstücksbuffet

Gartenfreunde Warthausen

Vereinsheim Jahnstraße



Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden.

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>



Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 16.04.2026

TOP 1 Baugesuche und Bauvoranfragen

1a) Sanierung und Anbau des bestehenden Wohngebäudes, Barabein 25, Flst. 1079

Das Einvernehmen gemäß § 36 i. V. m. § 34 BauGB zur Sanierung und Anbau des bestehenden Wohngebäudes wurde einstimmig hergestellt.

1b) Neubau der Straßenmeisterei Biberach Untere Stegwiesen 10, Flst. 812/2, 812/6, Gemarkung Warthausen

Das Einvernehmen zur Ausnahme Nr. 1., zu den Befreiungen Nr. 2, 3. und 4. gemäß § 36 i. V. m. § 31 Absatz 1 und Absatz 2 BauGB zum Bauantrag Neubau der Straßenmeisterei des Landkreises Biberach wurde einstimmig hergestellt.

1c) Bauantrag Maschinenhalle mit vier Zimmern für Feriengäste Heggelinstraße 12, Flst. 454, Gemarkung Warthausen

Das Einvernehmen gemäß § 35 i. V. m. § 34 BauGB zur Errichtung einer Maschinenhalle mit vier Zimmern für Feriengäste wurde mehrheitlich hergestellt.

TOP 2 Modernisierung landwirtschaftlicher Wege - Ausschreibung der Ausbauarbeiten für den zweiten Teil

Vom landwirtschaftlichen oder auch multifunktional genutzte Weg entlang der B465 soll nun der zweite Teilabschnitt modernisiert werden. Die Arbeiten des ersten Abschnittes wurden bereits im Jahr 2022 durchgeführt. Dieser zweite Abschnitt erstreckt sich auf eine Länge von ca. drei Kilometer. Über diesen Fahrweg werden hauptsächlich die Flurstücke zwischen der Riss und der B 465 erreicht. Ebenfalls dient er als Radverbindungsweg und wird oft von Spaziergängern genutzt. Eine Modernisierung dieses Weges ist dringend geboten, da dieser der heutigen Belastung der landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, auch hinsichtlich des moorigen Untergrundes, nicht mehr standhält. Im Dezember 2025 wurde der Gemeinde vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung eine Zuwendung in Form einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 100.000,00 Euro bei einem Fördersatz von 40 % der nachzuweisenden zuwendungsfähigen Kosten bewilligt. Die nicht durch den Zuschuss gedeckten Kosten sowie sonstige zusätzliche Kosten trägt die Gemeinde.

Mit dem Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung, Herrn Schmid, fand bereits eine Begehung statt. Im Bezug auf die Notwendigkeit der Arbeiten schlägt Herrn Schmid vor, den Ausbau im üblichen Standard für Landwirtschaftliche Wege zu tätigen. Das Gremium hat die Ausschreibung des landwirtschaftlichen Weges wie von Ingenieur Erwin Schmid, ES Tiefbauplanung vorgeschlagen, einstimmig beschlossen.

TOP 3 Beschaffung und Installation einer Mikrofonanlage für den Sitzungssaal

Vom Gemeinderat wurde angeregt, den Sitzungssaal mit einer Mikrofon- und Beschallungsanlage auszustatten, damit insbe-

sondere bei Gemeinderatssitzungen die Sprachverständlichkeit nicht nur für die Gemeinderäte, sondern auch für die Zuhörerinnen und Zuhörer verbessert werden kann. Mit dieser Anlage soll es auch möglich sein, digitale Aufzeichnungen von Sitzungen zu tätigen, eine Perspektive für KI-gestützte Protokollierungssysteme zu schaffen und die Durchführungen von hybriden Gemeinderatssitzungen, wie beispielsweise die Zuschaltung externer Sachverständiger oder Gemeinderäte per Laptop möglich zu machen. Dem Gremium lagen drei vergleichbare Angebote vor. Hiervon wurden zwei fest installierte Anlagen und eine mobile flexibel einsetzbare Mikrofonanlage angeboten, welche auch bei wechselnden Einsatzorten wie beispielsweise im Gemeindehaus oder der Mehrzweckhalle zum Einsatz kommen könnte.

Nach eingehender Beratung hat der Ausschuss für Technik und Umwelt einstimmig die Beschaffung einer Mikrofonanlage für den Sitzungssaal gemäß einem der vorliegenden Angebote beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, nach Abwägung von Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Flexibilität den Zuschlag der Firma Hifi Aktiv & Radio Becker, Warthausen zu erteilen. Die technischen Voraussetzungen für Audioaufzeichnungen und hybride Sitzungen sind zu schaffen.

TOP 4 Vergabe der Neuerfassung und Kontrolle der gemeindlichen Bäume - Neuerfassung und Eintragung im digitalen Baumkatastersystem

Im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht ist jede Gemeinde verpflichtet, den Baumbestand im öffentlichen Raum in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Diese Baumkontrollen sind mindestens einmal im Jahr durch fachkundiges Personal durchzuführen, damit Gefahren vermieden und Haftungsrisiken minimiert werden können. Da die letzte flächendeckende Baumkontrolle bereits schon mehrere Jahre her ist, hat das Gremium beschlossen, die Durchführung der jährlichen Baumkontrolle für das Jahr 2026 im Gemeindegebiet an die Firma Forstunternehmen Gruber mit Sitz in Horgenzell in Betrag von ca. 10.472,00 Euro brutto zu vergeben. Die Vergabe erfolgt im Wege der freihändigen Vergabe (Direktvergabe) gemäß den geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen, da der geschätzte Auftragswert unterhalb der maßgeblichen Wertgrenze liegt.

TOP 5 Durchführung der Arbeiten durch Wegebaugerätegemeinschaft Albrand - Buchenweg

Im Rahmen der laufenden Unterhaltung der gemeindlichen Straßen ist es erforderlich verschiedene Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Wegen und Verkehrsflächen durchzuführen. Im Buchenweg Warthausen – Einmündung in die Birkenharder Straße ist eine solche Sanierung erforderlich. Die die Gemeinde Mitglied der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand ist, können die vorhandenen Gerätschaften sowie personelle Ressourcen gemeinschaftlich genutzt werden, was wiederum zur zeitnahen Durchführung der Maßnahmen und wirtschaftlich günstigeren Konditionen gegenüber der Einzelvergabe führt.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat der Vergabe von Bauleistungen zur Durchführung von Straßensanierungsmaßnahmen, hier Buchenweg – Einmündung in die Birkenharder Straße, über die Wegebaugerätegemeinschaft in Höhe von 33.326,00 Euro einstimmig zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Mitgliedschaft der Gemeinde in der Wegebaugerätegemeinschaft umzusetzen.

TOP 6 Durchführung der Arbeiten durch Wegebaugerätegemeinschaft Albrand - Verbindungsstraße B 465 / Röhrwanger Kreuzung Richtung ZTN

Ein Teilabschnitt nach der Röhrwanger Kreuzung -Abzweig zur Kläranlage bis kurz vor dem Waldstück weist einen teils schlechten Straßenzustand auf. Da die Gemeindeverbindungsstraße stark frequentiert ist und sich immer größer werdende landwirtschaftliche Fahrzeuge und LKW dort begegnen, haben zwei Begehungen mit dem Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung sowie der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand stattgefunden. Fazit dieser Besichtigungen war, die größeren Schadstellen zu beseitigen. Hier erfolgt der Einbau einer neuen Asphalttragdeckschicht wo-



durch auch die Straße an diesen Stellen eine Verbreiterung von 25 cm erhält. Die Bankette werden an den notwendigen Stellen ebenfalls wiederhergestellt. Die Brücke steht ebenfalls unter Begutachtung, kann jedoch nicht in diesem Zuge saniert werden, da hier eine separate Sanierung mit weiteren zwei Brücken im Gemeindegebiet ansteht.

Nach ausführlicher Betrachtung und Abwägung des Für und Widers stimmte das Gremium der Vergabe von Bauleistungen zur Durchführung von Straßensanierungsmaßnahmen, hier Gemeindeverbindungsstraße zwischen Kreuzung Röhrwangen – Richtung ZTN vor dem Waldstück, über die Wegebaugerätegemeinschaft in Höhe von 47.089,50 Euro mehrheitlich zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Mitgliedschaft der Gemeinde in der Wegebaugerätegemeinschaft umzusetzen.

TOP 7 Durchführung der Arbeiten durch Wegebaugerätegemeinschaft Albrand - Schlosssteige

Auch in der Schlosssteige wurden bei einer Vor-Ort-Begehung im März 2026 starke Schäden festgestellt. Diese Fahrbahnschäden sind bekannt und müssen dringendst behoben werden. Die Maßnahme bewegt sich im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel für den Straßenunterhalt.

Das Gremium hat einstimmig beschlossen, der Vergabe von Bauleistungen zur Durchführung von Straßensanierungsmaßnahmen, hier Schlosssteige, über die Wegebaugerätegemeinschaft in Höhe von 39.520,75 Euro zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Mitgliedschaft der Gemeinde in der Wegebaugerätegemeinschaft umzusetzen.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Kästle gibt dem Gremium mehrere Sachverhalte zur Kenntnis. Gehweg entlang der Brauerstraße

Aufgrund des Breitbandausbaus wird teilweise der Gehweg aufgerissen. Dieser wird durch Netcom wieder hergestellt, allerdings nicht wie bisher mit Pflastersteinen, sondern mit einer Asphalt-schicht.

Feldwegsanierung – Einbau von Recyclingmaterial

Bei der Feldwegsanierung wird die Gemeinde künftig Recyclingmaterial verwenden, das geprüft und als unbedenklich eingestuft wurde. Hierdurch kann eine Kostenreduzierung von ca. 66 % erreicht werden. Aus dem Gremium wurde ebenfalls mitgeteilt, dass dies im Baugewerbe gängig sei und sogar bereits Recycling-Beton verarbeitet wird.

Bänke entlang des Fußweges Schlosssteige

Die dem Vandalismus zum Opfer gefallenen drei Holzbänke werden ersetzt. Es fallen hierfür Kosten von 3.620,00 Euro an. Leider können die Kosten nicht an die Verursacher weitergegeben werden und müssen von der Gemeinde getragen werden.

Antrag auf Wildacker/Biotopverbesserungsfläche

Der Gemeinde liegt ein Antrag für einen Wildacker von einem Jagdpächter vor. Die Umsetzung soll dazu dienen, dass Wildtiere nicht auf die B 465 fliehen.

Radweg unter Nordwestumfahrung Richtung Käppelesplatz

Wegen einiger Radunfälle in den Wintermonaten wird von der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand an der dortigen Hangseite ein Zweizeiler zur Ableitung des Hangwassers eingebaut.

Gestaltung Parkplatz Turnhalle Birkenhard/Kindertagesstätte Birkenhard

Der Gemeinde liegt eine Anfrage eines Bürgers zur Gestaltung vor. Bei einer Begehung mit dem Ingenieurbüro wurde festgestellt, dass hier wieder frisch aufgekießt werden sollte. Die Arbeiten werden vermutlich im Jahr 2027 durch die Firma Albrand erledigt. Zuvor sind die Kosten im Haushaltsplan 2027 der Gemeinde auszuweisen. Es ist mit Kosten in Höhe von 6.000 Euro zu rechnen.

Tennisabteilung SVB – Errichtung einer Traglufthalle

Damit im Winter auch Tennis stattfinden kann ist die Errichtung einer Traglufthalle für zwei Tennisplätze in Birkenhard vorgesehen. Es liegt noch kein Bauantrag vor. Außerdem muss die Gemeinde als Grundstückseigentümer diesem Vorhaben zustimmen. Verschiedene Argumente wurden hier erörtert. Diese Thematik wird sich jedoch in einem TOP der Gemeinderatssitzung wiederfinden.

Löschteich in Birkenhard

Das Gremium wurde darüber informiert, dass der Löschteich in Birkenhard, durch den im Laufe der Jahre angesammelten Schlamm, nicht mehr die erforderliche Tiefe für einen Löschteich vorweist. Da der Wasserdruck in den Leitungen der Feuerwehr für Löschungen ausreicht, wird der Teich auch nicht mehr als Löschteich benötigt. Trotzdem muss die Böschung befestigt werden, danach wird der Teich als Naturweiher weitergeführt werden.

Radweg entlang der B312

Der Radweg entlang der B312 in Richtung Burrenplatz wurde von zwei Gemeinderäten besichtigt. Beide waren der Auffassung, dass hier vorerst keine Sanierungsmaßnahmen notwendig sind. Für eine Sanierung wären auch keine Kosten im Haushaltsplan 2026 eingestellt.

Römerweg Gemarkung Biberach

Dem Gremium wird mitgeteilt, dass seitens der Stadt Biberach der bemängelte Radweg Römerweg Richtung Biberach voraussichtlich noch in diesem Jahr saniert wird.

Friedhof Warthausen

Aus der Mitte des Gremiums wurde nachgefragt, wie weit Planung hinsichtlich der möglichen Umgestaltung des Friedhofes in Warthausen gediehen ist. Frau Kästle teilt mit, dass sie derzeit dabei ist mit anderen Gemeinden Gespräche und Ideen auszutauschen. Es werde dann ebenfalls eine Anpassung der Friedhofsordnung notwendig.

Bikepark / Biketrail

Aus der Mitte des Gremiums wurde gebeten, sich um Infos über einen möglichen Bikepark / Biketrail in Warthausen zu erkundigen.

Kreuzung Heggelinstraße/Johannesstraße Warthausen -Wendradius

Aus der Mitte des Gremiums wurde nachgefragt, ob hier bereits wie in der Sitzung vom 02.03.2026 angemerkt, eine Lösung angestrebt sei. Es ist vorgesehen, im Zuge der Verkehrsschau sich der Problematik anzunehmen.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand Kommunaler Zweckverband Donaustraße 1, 88499 Altheim

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, den 28. April 2026, findet um 10:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Altheim, Sandgrubenweg 25, 88499 Altheim, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen Verbandsversammlung vom 27. Mai 2025
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2025
4. Bericht des technischen Geschäftsleiters
5. Grundstück und Gebäulichkeiten
6. Festlegung der neuen Leistungsentgelte für Maschineneinsätze und Handarbeitsstunden sowie für Mischgutentgelte
7. Beratung des Wirtschaftsplanes 2026 mit Investitionsteil
8. Wahl stv. Verbandsvorsitzende/r; Besetzung Verwaltungsrat
9. Verschiedenes

gez. Martin Rude
Verbandsvorsitzender



Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen (5.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung der Finanzverwaltung

(Kämmerer/ -in) (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | A13

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung der Finanzverwaltung mit Kämmerei, Steueramt, Gemeindekasse und Anlagenbuchhaltung
- Aufstellung, Vollzug und Überwachung des Haushaltplans sowie die Erstellung der Jahresrechnung
- Förder-, Zuschuss- und Zuwendungswesen
- Beitrags- und Gebührenkalkulation

Änderungen des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts (Public Management) bzw. Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH)
- Einschlägige Berufserfahrung in der kommunalen Finanzverwaltung
- Fachliche Kompetenz, ausgeprägtes wirtschaftliches Denken und Handeln und gute EDV-Kenntnisse
- Erfahrung mit Infoma-Finzen NKHR
- Überdurchschnittliches Engagement sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Fähigkeit zur Mitarbeiterführung
- Führungserfahrung
- Hohe Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und offener Umgang mit Gemeinderat und Bürgerschaft

Wir bieten:

- Eine Anstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in A 13
- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet in einer Führungsposition
- Flexible Arbeitszeiten und attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 26.05.2026 über das Stellenportal. Zum Stellenportal gelangen Sie über unsere Homepage <https://warthausen.ris-portal.de/web/stellenportal/stellen>

Für Auskünfte und Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Bürgermeister Jautz (E-Mail: jautz@warthausen.de; Tel.: 07351-509327), für arbeitsrechtliche und sonstige Fragen Frau Landthaler (E-Mail: landthaler@warthausen.de; Tel.: 07351-509338) gerne zur Verfügung.

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen sucht für die Sophie-La-Roché-Schule zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung der außerschulischen Betreuungsangebote (m/w/d)

unbefristet und in einem Beschäftigungsumfang von 60 %. Eine Aufstockung bis zu 100 % durch die zusätzliche Übernahme von Betreuungsaufgaben ist möglich.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Organisation der verlässlichen Grundschulbetreuung, flexiblen Nachmittagsbetreuung sowie Ferienbetreuung,
- Fachaufsicht und pädagogische Anleitung der Betreuungskräfte und FSJler
- Organisation von Projektarbeiten,
- Kommunikation mit den Eltern,
- Verwaltung der Raumauslastung sowie
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten wie die An- und Abmeldung, Abrechnungen etc.
- Mitarbeit in der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagesbetreuung,
- Betreuung der Kinder im Rahmen der verlässlichen Grundschule und flexiblen Nachmittagsbetreuung (bei Kombination der Leitungsstelle mit Betreuungsaufgaben)

Änderungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieherin, Wirtschaftspädagogin, Sozialpädagogin oder vergleichbare Qualifikation,
- Erste Leitungserfahrung oder Motivation, eine Leitungsrolle zu übernehmen,
- Berufserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern,
- Fundierte Fachkenntnisse und idealerweise Erfahrung in der Mitarbeiterführung,
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern sowie Freude, Einfühlungsvermögen und einen wertschätzenden Umgang,
- Selbstständigkeit und organisatorisches Geschick,
- Engagement und Motivation in einem aufgeschlossenen Team zu arbeiten,

Wir bieten:

- Eine unbefristete Stelle,
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- Gestaltungsspielraum für eigene Ideen und pädagogische Schwerpunkte,
- Ein motiviertes, kollegiales Team und enge Zusammenarbeit mit der Schule und Verwaltung
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVÖD,
- Einen Arbeitsplatz, an dem Kinder im Mittelpunkt stehen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 23.05.2026 über das Stellenportal. Zum Stellenportal gelangen Sie über unsere Homepage <https://warthausen.ris-portal.de/web/stellenportal/stellen>

Für weitere Auskünfte und Fragen steht Ihnen Frau Landthaler telefonisch (07351 5093-38) oder per E-Mail (landthaler@warthausen.de) gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Mainacht: Ein guter Streich ist es nur, wenn alle lachen können

Die Nacht zum 1. Mai wird traditionell mit Streichen gefeiert. Diese Streiche sind in der Regel harmlos und sorgen für schmunzelnde Gesichter am nächsten Morgen.

Wir möchten daran erinnern, dass man bei den Scherzen immer respektvoll bleiben sollte. Ein guter Streich ist einer, der alle zum Lachen bringt und niemandem Schaden zufügt.

Polizei und Gemeinde appellieren vor allem an die Eltern: Klären Sie Ihre Kinder über die Tragweite und möglichen Folgen ihrer Handlungen auf. Wohlüberlegte und kreative Streiche sind gern gesehen, Sachbeschädigung nicht.

Die Gemeinde Warthausen wünscht allen einen fröhlichen Start in den Mai und einen angenehmen Feiertag.



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Zur Unterstützung unseres Freibadteams suchen wir zum Saisonbeginn 2026

Rettungsschwimmer (m/w/d) auf Minijob-Basis

Ihre Zeit bei uns:

- Die Freibadsaison beginnt Mitte Mai und endet Mitte September 2026
- Arbeiten nach Dienstplan

Ihr Profil für unser Team:

- Mindestalter: 18 Jahre
- Flexibilität, aufmerksam und Freude am Umgang mit Menschen
- Teamgeist und klare Kommunikation
- Rettungsschwimmerabzeichen Silber (nicht älter als zwei Jahre)

Ihre Aufgaben:

- Überwachung des Badebetriebs und Sicherstellung der Sicherheit aller Badegäste
- Durchführung von Rettungs- und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Notfall
- Kontrolle und Einhaltung der Badeordnung
- Ansprechpartner für Gäste: Sie helfen bei kleinen Anliegen weiter und tragen zu einer angenehmen Atmosphäre bei.
- Ordnung und Sauberkeit im Liegebereich gewährleisten

Unser Angebot an Sie

- Wir bieten Ihnen eine Anstellung im geringfügigen oder kurzfristigen Beschäftigungsverhältnis, nach den gesetzlichen Vorgaben. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD
- Wir bieten Arbeitszeiten nach Absprache
- Sie haben freien Eintritt in das Freibad
- Sie erwartet ein eingespieltes, hilfsbereites Team
- Klare Abläufe und strukturierte Einarbeitung
- Einen Arbeitsplatz mit viel Kontakt zu Menschen

Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 23.05.2026 über das Stellenportal. Zum Stellenportal gelangen Sie über unsere Homepage
<https://warthausen.ris-portal.de/web/stellenportal/stellen>

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Kästle, Tel. 07351 5093-13 und Herr Bürgermeister Wolfgang Jautz, Tel. 07351 5093-16, zur Verfügung.

Wochenmarkt am Donnerstag, 30.04.2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am Freitag, 01.05.2026, (Maifeiertag) findet kein Wochenmarkt statt.

Bitte beachten Sie, dass **stattdessen am Donnerstag, 30.04.2026**, eine sehr reduzierte Anzahl an Standbetreiber auf dem Wochenmarkt vertreten sein wird.

Freibad



Vorverkauf von Saisonkarten für die Badesaison 2026

- Freibadkasse (16:00 - 18:00) - Fr. 24.04.; 08.05.
- Bargeldloses Bezahlen möglich

Freibadeintrittspreise für die Badesaison 2026

Eintrittspreise	Erwachsene	
	Saisonkarte	60,00 €
	Saisonkarte <u>Vorverkauf</u>	50,00 €
	Kinder (Ermäßigte Preise gelten für Kinder und Jugendliche (6 - 16 Jahren), Schüler, Studenten, Auszubildende und Schwerbehinderte auf Nachweis.)	
	Saisonkarte	25,00 €
	Saisonkarte <u>Vorverkauf</u>	20,00 €
	Familie (Eltern mit Kinder unter 16 Jahren)	
	Saisonkarte	98,00 €
	Saisonkarte <u>Vorverkauf</u>	90,00 €



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 30.04.2026

Abgabeschluss: 28.04.2026, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag



Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 19

Der Mittagstisch findet im **Gemeindehaus Oberhöfen** statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 04.05.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Indisches Hähnchenragout in pikanter Soße mit Gemüse und Basmatireis

1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Kleine Kürbis-Falafel auf Basmatireis mit Tomaten-Kräutersoße und Parmesan

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 08.05.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Backfisch goldbraun gebacken mit Petersilienkartoffeln und Remoulade

1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Nudelpfanne mit buntem Spargel in Sahnesoße mit Tomaten und Mozzarella

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühner 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfite 13.) Lupinen 14.) Weichtiere

Allergene: a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Wir treffen uns am Mittwoch den 29.04.2026 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach



Evangelische
Kirchengemeinde
Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:

Maliweg 9,
88400 Biberach
Telefon 07351-159420

E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de

Bankverbindung:

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21

Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5, 17

Sonntag, 26. April (Jubilate)

09:30 Uhr Attenweiler, Gottesdienst, Prädikant Halke

10:00 Uhr Stadtpfarrkirche, **Konfirmation**, Pfarrerin Klein-Leis
Musikalische Gestaltung durch das Vokalensemble Belcanto

11:00 Uhr Warthausen, Gottesdienst, Prädikant Halke

Dienstag, 28. April 2026

10:00 Uhr, Pflegeheim Schemmerhofen, Gottesdienst, Diakonin Winter

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach



Repair-Café

Am Samstag, 25. April 2026 öffnet wieder das Repair-Café in der Versöhnungskirche Ummendorf ab 14:00 Uhr. Es können kaputte Gegenstände, defekte Geräte u.a. mitgebracht und mit den Experten gemeinsam repariert werden. Auch Änderungen an Kleidung und Wäsche o.ä. können von unseren Näherinnen vorgenommen werden. Für die Wartezeit wird Kaffee und Kuchen angeboten. Für Kuchenspenden sind wir dankbar – bitte melden Sie sich dann kurz unter Telefon 07351-302680; repair-cafe@ummendorf.org. Der Erlös geht weiterhin an die Aktion „gut beDacht“. Auch Handys werden immer noch gesammelt und dem Recycling zugeführt.

Konfirmation

Am Sonntag, 26. April findet um 10:00 Uhr die erste Konfirmation in diesem Jahr in der Stadtpfarrkirche St. Martin in Biberach statt. Pfarrerin Katharina Klein-Leis gestaltet gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem ganzen Gemeindegebiet den Gottesdienst. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Vokalensemble Belcanto.

An diesem Sonntag werden konfirmiert: Paula Bucher, Biberach; Ava Louisa Dallinger, Mettenberg; Antje Erasmey, Biberach; Anna Gladchenko, Biberach; Jolina Hahn, Biberach; Hannah Jung, Biberach; Maximilian Kössler, Eberhardzell; Charlotte Krayl, Biberach; Elena Krischak, Biberach; Laura Martin, Stafflangen; Florian Penteker, Mettenberg; Klara Püschel, Biberach; Luisa Retlich, Mettenberg; Frederik Schaub, Biberach; Emely Schubert, Biberach; Lara Schulz, Eberhardzell; Elina Tannert, Biberach; Mia Timm, Ummendorf; Johanna Troike, Biberach; Felix Weber, Biberach; Mona Würstle, Biberach; Lia Zimmermann, Biberach.

Weitere Konfirmationen finden statt am:

09. Mai, 10.00 Uhr Friedenskirche

09. Mai, 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche St. Martin

17. Mai, 10.00 Uhr Kath. Kirche St. Johannes Baptist Warthausen.

Kirchengemeinderat Rund-um-Biberach

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Rund-um-Biberach ist am Montag, 27. April um 19:00 Uhr in der Versöhnungskirche Ummendorf.

**Seniorenachmittage****Rund-um-Biberach***Seniorenkreis Attenweiler*

Das nächste Treffen des Seniorenkreises in Attenweiler findet am Dienstag, 28. April um 14:00 Uhr statt.

Nachmittag für Ältere

Auch beim Nachmittag für Ältere in der Versöhnungskirche Ummendorf am 28. April, 14:30 Uhr, treffen sich Seniorinnen und Senioren. An diesem Nachmittag kommt wieder die Märchenerzählerin Barbara Schmidt in die Versöhnungskirche und erfreut uns mit Ihren Märchen und dem ausdrucksstarken Vortrag. Natürlich bleibt auch Zeit für den geselligen Teil mit Gesprächen und Kaffee trinken.

Erster Gemeinde-Treffpunkt Stadt-Kirchengemeinde

Unsere „groß gewordene“ Kirchengemeinde lebt auch in Zukunft von den Menschen, die sie vor Ort mit Herz, Ideen und Engagement füllen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, unsere Gemeinde im Pfarrbezirk Stadt-Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Gelegenheit dazu gibt es bei einem ersten Treffen „Gemeinde-Treffpunkt Stadt-Kirchengemeinde“ am Dienstag, 28. April 2026, 19.00 – ca. 21.00 Uhr, im Martin-Luther-Gemeindehaus, Bachsaal im Erdgeschoss. In offener und ungezwungener Atmosphäre wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, Ideen sammeln und gemeinsam überlegen, wie wir unser Gemeindeleben lebendig gestalten können. Egal ob jung oder alt, neu dabei oder schon lange Teil der Gemeinde – jede und jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Impulse. Herzliche Grüße, Angelika Schuck und Pfarrer Gunther Wruck

Birkendorfer Mittagstisch

Die Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach & die Kath. Kirchengemeinde St. Josef laden Sie herzlich am Dienstag, 12. Mai 2026, ab 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef (Birkendorfer Str. 4) zum ökumenischen Birkendorfer Mittagstisch ein. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 8. Mai im Pfarrbüro St. Josef an (Mail stjosef.biberach@drs.de; Tel. 07351 - 9467 oder 07351 - 22122). Der Preis pro Essen inkl. Getränke und Kaffee beträgt € 7,00 oder was Ihnen möglich ist. Wir freuen uns auf Sie!

Kath. Kirchengemeinde Warthausen**Kath. Pfarramt:****Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351) 72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchenpflege Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 24.04.2026**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† August und Martha Bannert

† Angeh. Fam. Stuchlik und Münzer

† Walter Mummert

† Robert Herold mit Sohn und Eltern

† Albertine und Hans Wahl

† Brigitte Gleinser

† Ursula Feil

† nach Meinung

Samstag, 25.04.2026**St. Maria Birkenhard**

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26.04.2026; 4. Sonntag der Osterzeit**Pfarrkirche Warthausen**

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Maria Birkenhard

14.00 Uhr Taufe von Noah Hagel

Montag, 27.04.2026**Pfarrkirche Warthausen**

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 29.04.2026**St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier;

anschl. bis 21 Uhr stille Eucharistische Anbetung

Freitag, 01.05.2026**Pfarrkirche Warthausen**

ab 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis Samstag 8 Uhr)

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Willi Städele

**Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder**

Am **Donnerstag, den 30. April** findet auf dem Biberacher Stadtfriedhof die nächste Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die ökumenische Feier beginnt

um **17 Uhr** in der Aussegnungshalle und wird von der Klinikseelsorge des Sana Klinikums Landkreis Biberach geleitet. Im Anschluss erfolgt die Bestattung der Urne auf dem Grabfeld für Sternenkinder. Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof rund um die Skulptur „Nur berührt – die Seele streift das Leben“ einen Ort des Abschieds und des Gedenkens, an dem früh verstorbene Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit bestattet werden. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern. Bei Fragen und für weitere Informationen stehen die Klinikseelsorge des Biberacher Sana Klinikums, Pfarrer Erich Schäfer, unter Tel. 0152 389 466 47 sowie die Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas unter Tel. 07351 8095-230 zur Verfügung.

Eucharistische Nachtanbetung in der St. Johannes Kirche in Warthausen

Sehen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am **Freitag, 1. Mai von 16 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8:00 Uhr**.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen. Er wartet auf Sie! Listen zum Eintragen liegen in der Kirche von Warthausen und im Pfarramt (Tel. 07351-72380) aus.

Wallfahrt nach Gnadenweiler zur Kapelle**„Maria Mutter Europas“ Dienstag, 05. Mai 2026****Abfahrtszeiten**

12:00 Uhr Warthausen (Bushaltestelle: Kirche)

12:10 Uhr Birkenhard (Kirche)

12:25 Uhr Mittelbiberach (Alle Bushaltestellen in Richtung Stafflangen)

12:35 Uhr Stafflangen (Bushaltestellen: Wieseler, Rathaus, Grüner Baum)

Programm

14:00 Uhr Führung in der Wallfahrtskapelle „Maria Mutter Europas“



14:00 Uhr Maiandacht (Pfarrer Reutlinger)
 15:15 Uhr Einkehr im Café Kapellenblick
 17:00 Uhr Rückfahrt ab Gnadenweiler (Ankunft zuhause ca. 19:00 Uhr)

Preis pro Person: 25,00 €, im Preis enthalten: Busfahrt und Kirchenführung



Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Mittelbiberach, Gruppe „Treffpunkt 60 plus“

Geistliche Begleitung: Pfarrer Reutlinger

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 28. April 2026

E-Mail: irmluedtke@gmail.com, **Telefon:** 0176/22177626

Bild Quelle: Wallfahrtskapelle Maria, Mutter Europas – Wikipedia

Chorgesänge der orthodoxen Liturgie

Die Vorabendmesse am **Samstag, 2. Mai 2026 um 18:30 Uhr** in St. Remigius Stafflangen wird von einem Vokalensemble aus der Schule des St. Petersburger Konservatoriums mitgestaltet. Die professionellen Musiker tragen Gesänge aus den orthodoxen Kathedralen und Klöstern vor. Trotz der Unterdrückung durch das atheistisch-kommunistische System fanden sich immer wieder Musiker zusammen, die diese reiche Tradition am Leben erhielten. Zum Abschluss singen sie einige Volkslieder. Am Ende wird um eine Spende gebeten.

W. Reutlinger, Pfarrer

Voranzeige - Maiandacht im Herrlishöfer Ried

Unter dem Motto „**Mutter Maria mit dir will ich geh'n**“ findet die Maiandacht **im Herrlishöfer Ried**, (Zugang von der L267, ehem. Rappenhof. Es ist beschildert!) **am Sonntag, den 3. Mai um 15.00 Uhr** statt. Beim Holzkreuz wird aufgestuhlt. Sehr zur Freude werden die Marienlieder von Akkordeonklängen begleitet. Bitte das Gotteslob mitbringen. Bei Regen findet die Andacht in der Kapelle in Herrlishöfen statt!

Herzliche Einladung zu den Maiandachten 2026 auf dem Bussen
 Auch in diesem Jahr laden wir ganz herzlich zu den Maiandachten auf dem Bussen ein.

Jeweils an den Sonn- und Feiertagen im Mai um 14 Uhr. Verschiedene Chorguppen werden die Maiandachten mitgestalten und es werden auch altbekannte Marienlieder gesungen. Zuvor wird ab 13.25 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Gebetsstunden auf dem Bussen

Außerdem herzliche Einladung zu den Gebetsstunden am Sonntag mit Pater Alfred Tönnis - meist am letzten Sonntag im Monat. In dieser Reihe werden Anbetung, Predigt und Sakramentaler Segen miteinander verbunden. Für eine Stunde steht ein besonderes Thema im Mittelpunkt.

Eine überschaubare Zeit, ein besonderes Thema. Die jeweiligen Termine und Themen entnehmen Sie bitte dem ausgehängten Plakat in den Kirchen.

Wir suchen Verstärkung für unser Team „Besucher mit Herz“ (früher Besuchsdienst)

Viele Senioren freuen sich, wenn am 80. oder gar 90. Geburtstag jemand von der Gemeinde kommt und gratuliert.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Teams „Besucher mit Herz“ (früher Besuchsdienst) der kath. Kirchengemeinde Warthausen und Birkenhard besuchen die Senioren zum 80. Geburtstag. Einen regelmäßigen Besuch gibt es dann immer vor Weihnachten und zu den folgenden Geburtstagen.

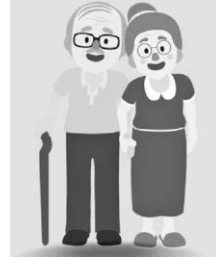
Da manche unserer Mitarbeiter/innen seit vielen Jahren dieses Ehrenamt ausüben und selbst das Alter für einen Besuch erreicht haben, benötigen wir dringend Verstärkung.

Es ist ein dankbarer Dienst, der Herzen öffnet, Gespräche über „Gott und die Welt“ ermöglicht, der Kontaktbrücken baut und beide Seiten, den Besuchten und den Besucher, bereichert zurücklässt.

Es braucht zwar etwas Mut und die Fähigkeit, auf andere zu zugehen.

Dabei schenkt es aber das gute Gefühl, auf ganz konkrete Weise Nächstenliebe auszuüben.

Es ist zudem der Ur-Auftrag Jesu: „Geht hinaus und erzählt allen von der Liebe Gottes.“



Frau Junginger, Tel. 73633 und Frau Kröll, Tel. 73876 sind die Ansprechpartnerinnen für das Team „Besucher mit Herz“. Bei Fragen dürfen Sie sich aber auch gerne beim Kath. Pfarramt (Tel. 72380, E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de) melden.

Allen, die bisher schon die Besuche übernehmen, sei an dieser Stelle unser Dank und Respekt ausgesprochen. Vergelt's Gott!

Bildquelle: Canva, Curva Design, „Happy Elderly Couple“

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Brauchtumsfreunde Birkenhard



Maibaum Birkenhard

Die Brauchtumsfreunde Birkenhard laden am Donnerstag 30.04.2026 zum Maibaumstellen ein.

Ab 15:00 Uhr: Maibaum vorbereiten – Treffpunkt bei der alten Kirche am Maibaumstellplatz,
ab ca. 17:00 Uhr gibt es Leckeres vom Grill sowie Getränke,
ab ca. 18:00 Uhr Maibaumstellen mit anschließender Hockette beim Maibaum.

Aktuelle Informationen sind auch auf unserer Internetseite www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de zu finden.

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Auftritt der „Bräschdleng“ im Pflegezentrum Schlosspark Warthausen



Am vergangenen Sonntag gab es erneut ein musikalisches Highlight im Pflegezentrum: Der A-Capella Männerchor „Bräschdleng“ aus Birkenhard sang für die Bewohner, Pflegenden und Angehörigen im Gastraum des „Wack'ren Schwaben“.

Das Repertoire war wieder auf die überwiegend ältere Zuhörerschaft zugeschnitten. „In einem kühlen Grund“ war in vielen Köpfen präsent und da laut Moderator „Schwäbisch eine wunderbare Sprache“ ist, hörten wir gerne dem Lied „Wir im Süden“ zu, in dem die Eigenarten unserer deutschen Bundesländer auf den Punkt herausgearbeitet waren und wir im Süden es laut Bräschdleng „besser drauf haben“. „Am Brunnen vor dem Tore“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Und da unter den Zuhörern auch einige Birkenharder Einwohner anwesend waren, wurde auf



besonderen Wunsch als Zugabe zum Abschluss das „Birkenhar-der Lied“ vorgetragen.

Insgesamt war das Konzert wieder ein voller Erfolg. Den Besucherinnen und Besuchern war anzumerken, dass ihnen dieses Konzert der Bräschdleng sichtlich große Freude bereitet hat. Der Förderverein bedankt sich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei den Bräschdleng für ihren Auftritt im Pflegezentrum. Ein lieber Dank gilt auch allen Helferinnen für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Für den **Mai** hat der Förderverein folgendes Programm zusammengestellt, um die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflege-zentrums Schlosspark durch den Monat zu begleiten:

Ausfahrten

Mi, 06.05.2026 - 14:00 Uhr

Ausfahrt zur Lourdesgrotte mit Andacht (nur bei gutem Wetter)

Mi, 20.05.2026 - 14:45 Uhr

Ausfahrt oder Einkaufsbegleitung

Ersatztermin für 06.05.2026

Gottesdienste

Do 07.05.2026 - 10:00 Uhr (kath.)

Do 21.05.2026 - 09:50 Uhr (evang.)

jeweils mit Chörle

Konzert

Sa 09.05.2026 - 15:00 Uhr

Konzert zum Muttertag - Liederkranz Warthausen

Schwäbische Stunde mit Ulrich Schneider

Fr. 29.05.2026 - 10:00 Uhr

Die Gottesdienste finden im Gastraum des „Wack'ren Schwaben“ statt. Das Konzert des Liederkranzes bei gutem Wetter im Garten des Pflegezentrums. Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Helferinnen und Helfer heißen wir, wie immer, herzlich willkommen. Besonders für die Ausfahrt zur Andacht an der Lourdesgrotte sind viele helfende Hände (gerne auch nur einmalig oder zum Ausprobieren) notwendig. Melden Sie sich gerne unverbindlich bei Margret Zieher Telefon 74545.

Gartenfreunde Warthausen



VORANZEIGE

Angrillen und Verkauf von Setzlingen bei den Gartenfreunden

Am 10.05.26 wird bei den Gartenfreunden Warthausen angegrillt und gleichzeitig besteht die Möglichkeit Setzlinge für die neue Gartensaison zu kaufen. Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt. Es gibt selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Wir hoffen auf einen sonnigen Tag und viele Gäste.

Wann: **Sonntag, 10.05.2026**

Wo: **Vereinsheim der Gartenfreunde**, Jahnstr. 10 Warthausen

Wir freuen uns auf euch!

Eure Gartenfreunde

Senioren-Nachmittags-Kaffee mit Motto Thema:

Schockanrufe

Mittwoch - 06.05.2026 - 14.00 Uhr

Vereinsheim der Gartenfreunde Jahnstraße 10

Hiermit laden wir die Seniorinnen und Senioren der Gartenfreunde Warthausen e.V. sowie Nichtmitglieder zu einem Kaffee-Nachmittag ins Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen ein.

Weil man zur Zeit fast täglich von Ereignissen wie Schockanrufen oder andere Betrügereien und Einbrüchen, vor allem auch bei Senioren liest oder hört, haben wir vom Polizeipräsidium Ulm vom Präventionsteam Herrn Polizeihauptkommissar Sven Kilimiak eingeladen der uns wertvolle Hinweise und Tipps geben wird, wie sich vielleicht das Eine oder Andere vermeiden lässt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei Kaffee und Kuchen zu einen interessanten gemütlichen Nachmittag begrüßen dürften.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf dieser Veranstaltung werden von den Mitgliedern unseres Vereins unter der Annahme der berechtigten Interesse des Vereins Bilder gemacht, die zu Dokumentations- und Werbezwecken auf unserer Homepage (www.warthausen-gartenfreunde.de) für bis zu 2 Jahre veröffentlicht werden. Gerne löschen wir die Bilder, wenn Sie uns kontaktieren.



Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 24.04.2026, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Bitte möglichst alle kommen.

Am 9.5.26 haben wir bereits den Auftritt im Pflegeheim.

Männerchor Bräschdleng

Männerchor

Bräschdleng

A-Capella

Motto: 5 Kilo in 10 Tagen

Ausverkauft

26.04.2026, 18:00 Uhr / Saalöffnung 17:00 Uhr

Rössle-Saal, 88400 Bergerhausen, Max-Eyth-Str. 3

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Eintritt: 15 € / Schüler & Studenten 9 € / Kinder bis 12 J. frei

Vorverkauf online ab 02.04.2026

Ticket online ab 02.04.2026

www.eventfrog.de

www.braeschdleng.de

Konzert der Bräschdleng am 26.04.2026 restlos ausverkauft – und das seit Tagen!

Wer noch auf ein Last-Minute-Ticket für das Konzert der Bräschdleng gehofft hat, muss jetzt ganz stark sein: Die Veranstaltung ist bereits seit Tagen restlos ausverkauft. Selbst unter dem Sofa, hinter dem Kühlschrank – es wurden leider keine Karten mehr gefunden.

Die Bräschdleng bedanken sich herzlich für den überwältigenden Zuspruch.

Aber keine Sorge: Wer diesmal leer ausgegangen ist, muss weder Trübsal blasen noch heimlich die Bräschdleng-Playlist im Keller



hören. Auch in diesem Jahr stehen noch weitere Konzerte und Auftritte auf dem Programm.

Mehr Infos zu kommenden Terminen gibt es wie immer auf unserer Homepage (www.braeschdleng.de) und bis dahin gilt: Danke für Euren Zuspruch und Treue.

Eure Bräschdleng

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren 1

Kreisliga A2: SGM Warthausen/Birkenhard – SGM Muttensweiler/Hochdorf, 0:1 (0:0), Warthausen

Ein Tor machte den Unterschied – der SGM Muttensweiler/Hochdorf siegte mit 1:0 gegen die SGM Warthausen/Birkenhard. Auf dem Papier hatte sich ein enges Match bereits abgezeichnet. Beim Blick auf das knappe Endergebnis wurde diese Erwartung letztlich bestätigt. Die SGM Warthausen/Birkenhard hatte im nahezu ausgeglichenen Hinspiel mit 1:0 knapp die Nase vorn gehabt.

Nach den ersten 45 Minuten ging es für die Elf von Trainer Vincenzo Galvano und den SGM Muttensweiler/Hochdorf ohne Torerfolg in die Kabinen. Die SGM Warthausen/Birkenhard stellte in der 66. Minute mit einem Dreifachwechsel groß um und schickte Fabian Wenger, Nico Bleher und Max Haller für Selin Leicht, Stefan Pavlovic und Simon Philipp auf den Platz. Der Treffer von Louis Ruß in der 81. Minute schürte bei Fans und Spielern die Hoffnung auf den Aufstieg. Oliver Schwarz nahm mit der Einwechslung von Marius Zeh das Tempo raus, Leo Gnadnt verließ den Platz (180.). Am Ende machte ein Tor den Unterschied zwischen dem SGM Muttensweiler/Hochdorf und der SGM Warthausen/Birkenhard aus.

Trotz der Niederlage fiel die SGM Warthausen/Birkenhard in der Tabelle nicht zurück und bleibt damit auf Platz zwei.

Am Sonntag, 26.04.2026 geht es zur SGM Äpfingen. Anpfiff ist um 16 Uhr

Herren 2

SGM Warthausen/Birkenhard II – SGM Muttensweiler/Hochdorf II, 0:1 (0:1), Warthausen

Die Zweitvertretung von SGM Muttensweiler/Hochdorf errang am Sonntag einen 1:0-Sieg über die SGM Warthausen/Birkenhard. Auf dem Papier hatte sich ein enges Match bereits abgezeichnet. Beim Blick auf das knappe Endergebnis wurde diese Erwartung letztlich bestätigt.

Kaum war das Spiel angepfiffen, lag SGM Muttensweiler/Hochdorf II bereits in Front. Raphael Denninger markierte in der vierten Minute die Führung. Andreas Reh musste nach nur 20 Minuten vom Platz, für ihn spielte Max Berg weiter. Den Unterschied zwischen den beiden Mannschaften machte bis zur Pause lediglich ein Treffer aus, den SGM Muttensweiler/Hochdorf II für sich beanspruchte. Oliver Popp von SGM Warthausen/Birkenhard II nahm zum Wiederanpfiff einen Wechsel vor: Nico Ziegler blieb in der Kabine, für ihn kam Johannes Geister. Als der Schlusspfiff ertönte, war es genau ein Tor, das den Unterschied zwischen den Teams ausmachte – es war bereits in der ersten Hälfte erzielt worden. Trotz der Schlappe behält SGM Warthausen/Birkenhard II den fünften Tabellenplatz bei.

Am Samstag 25.04.2026 geht es nach Mietingen. Anpfiff ist um 13:30

Damen

Spielbericht Damen SGM Warthausen/Alberweiler II Regionalliga 6 : SGM Warthausen/Alberweiler II - SGM Unterzeil/Dietmanns/Hauertz/Aitrach Ergebnis 2:1 (1:1) Datum : 19.4.2026 11Uhr Die SGM Warthausen/Alberweiler hat sich in einem umkämpften Spiel mit 2:1 gegen die SGM Unterzeil/Dietmannsried durchgesetzt. Bereits früh gingen die Gastgeberinnen in Führung: In der 8. Minute traf Julia Niedermaier zum 1:0 und sorgte damit für einen

perfekten Start. Die Gäste aus Unterzeil/Dietmannsried ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und kamen in der 22. Minute zum verdienten Ausgleich. Mit dem 1:1 ging es schließlich auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der beide Teams um die Entscheidung kämpften. In der 57. Minute war es dann Maren Jerg, die für Warthausen/Alberweiler den entscheidenden Treffer zum 2:1 erzielte. In der Schlussphase verteidigte die SGM Warthausen/Alberweiler den knappen Vorsprung und brachte den Heimsieg über die Zeit. Fürs nächste Heimspiel am Sonntag den 26.4.2026 halten wir uns bereit für die Gäste aus Eschach/Brochenzell, Spielbeginn 11uhr auf dem Sportgelände in Warthausen.

Abteilung Tischtennis

Vorankündigung zur 1.-Mai-Hockete am Sportplatz

Wie auch in den vergangenen Jahren bietet die Tischtennisabteilung des TSV Warthausen allen Wander-, Radel- und Grillfreunden am Sportplatz ein gemütliches Beisammensein an.

Jeder kann sein Grillgut selber mitbringen, Getränke sind ausreichend vorhanden



Jugend II macht es der Jugend I nach und wird Meister

Nachdem sich die Jugend I schon vor 2 Wochen zum Meister der Bezirksliga gespielt hat, zog nun die Jugend II nach. Gegen den Tabellendritten SF Schwendi wurde ein souveräner 9:1 Erfolg herausgespielt. Dabei gewannen Jezercic, Mendla, Pekari und Tomeit alles Einzel, lediglich das Doppel Pekari/Tomeit mussten sich hauchdünn den Gegnern geschlagen geben. Damit steigt die Mannschaft mit lediglich einer Niederlage aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga auf. Die Jugend III hatte auch noch Chancen auf den Meistertitel. Die Mannschaft war vor dem Spieltag Tabellenzweiter hinter der TTF Liebherr Ochsenhausen III. Leider musste eine unserer Spielerinnen krankheitsbedingt absagen, damit war Ochsenhausen deutlicher Favorit, was der 9:1 Sieg auch deutlich unterstrichen hat. Lediglich Nielsen konnte sein Einzel gewinnen. Bei den Herren erreichte die Dritte Mannschaft spielfrei das Saisonziel. Da Steinhausen-Rottum nicht punkten konnte, wurde der Nichtabstiegsplatz verteidigt. Auch nächstes Jahr tritt die Mannschaft in der Kreisliga an. Pech/Unvermögen hatte da-



gegen die 2. Herrenmannschaft. Die nächste knappe Niederlage bedeutet den Abstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse. Und war natürlich der Ausfall der Nummer 1 und 3 unserer Mannschaft. Ersatzgeschwächt (ohne unsere Nr. 1 und 3) war ein Sieg bereits vor Antritt eher unwahrscheinlich, aber trotzdem gab es einen tollen Kampf mit unseren Sportfreunden vom SV Stafflangen. Siege von Götz, Schmid, Hauser und Potthast, sowie dem Doppel Hauser/Potthast reichten leider nicht zum erhofften Punktgewinn und damit dem Erreichen eines Relegationsspielplatzes. Allerdings war wieder mal viel Pech dabei, da von 5 Spielen die in den Entscheidungssatz gingen lediglich eines gewonnen werden konnte. Ein weiterer Sieg hätte durchaus noch eine Wende bringen können, denn in den letzten beiden Begegnungen wäre unsere Mannschaft eher Favorit gewesen.

Infos zur Tischtennisabteilung gibt es auf der Homepage des TSV Warthausen, ausführliche Spielberichte zu den Spielen finden Sie unter dem Reiter „Spielberichte“



Die Spieler der Jugend II von links: Jezercic (9 Siege, 0 Niederlagen), Mendla (10:1), Pekari (11:1) und Tomeit (8:6)

Tennissclub Warthausen

Schnuppertennis für Grundschüler

Lust auf Bewegung, Spaß und erste Erfahrungen mit dem Tennissport? Unser Schnuppertennis für Grundschüler bietet die perfekte Gelegenheit, Tennis spielerisch kennenzulernen - ganz egal, ob mit oder ohne Vorkenntnisse. In kleinen Gruppen und unter Anleitung könnt ihr euch ausprobieren, Neues lernen und gemeinsam aktiv sein. Kommt vorbei und macht mit! Wir freuen uns auf euch.



Schnuppertennis für Grundschüler

Ab 29. April bis 29. Juli immer mittwochs
Gruppe 1: 13:30 bis 14:15 Uhr
Gruppe 2: 14:15 bis 15:00 Uhr
Mit und ohne Vorkenntnisse
Tennisschläger können vor Ort geliehen werden. Kostenlos
Fragen: 0173 7308052
Anmeldung: vorsitzender1@tc-warthausen.de
Langsteighalde 1, 88447 Warthausen (gegenüber des Freibads)

Saisonstart – Plätze ab 20. April freigegeben

Seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren. Dank des großen Engagements von German und seinem Team sowie zahlreicher weiterer Helfer konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.



Die Vorstandschaft freut sich daher, bekannt geben zu können, dass die Plätze **ab dem 20. April offiziell freigegeben** sind.

Die Platzreservierung erfolgt bequem über die App *Court4u*. Wir empfehlen, frühzeitig zu buchen, um direkt zum Saisonstart spielen zu können.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz den Start in die neue Saison ermöglicht haben.

Die Vorstandschaft

Tennisfreunde Birkenhard

Vorankündigung:

Mai-Hockete kommenden Freitag am 1. Mai

Auch dieses Jahr veranstalten die Tennisfreunde Birkenhard wieder einen Familientag auf der Tennisanlage in Birkenhard – unsere **Mai-Hockete**. Start hierfür ist bereits morgens ab 10 Uhr und für die Kids und deren Eltern ist einiges geboten:

- Wildes Toben auf unserer Hüpfburg
 - **Kinderschminken - dieses Jahr kommt der Erlös einem guten Zweck zugute**
 - Eismobil fürs Süße zwischendurch
 - Und natürlich kann auf den Tennisplätzen frei gespielt werden
- Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl gesorgt mit Fritten für die Kids, Gegrilltem sowie Krautschupfnudeln und Veggiburger. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und der Durst jeglicher Besucher wird gestillt. ALSO: Kommt vorbei - ob mit'm Fahrrad, per Pedes oder wie auch immer, genießt die Zeit bei uns auf der Anlage mit oder ohne Kids und lasst es euch einfach ein paar Stunden gut gehen.

Sportliche Grüße

Tennisfreunde Birkenhard

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Europäische Impfwoche zum Thema „Impfstoffe wirken für jede Generation“

Kreisgesundheitsamt informiert über Impfungen und ihre Wirkung

Unter dem Motto „Impfstoffe wirken für jede Generation“ findet vom 19. bis zum 25. April 2026 die Europäische Impfwoche statt. Anlässlich der Europäischen Impfwoche macht das Kreisgesundheitsamt Biberach auf die Bedeutung von Impfungen aufmerksam. Die Empfehlung: Impfungen bieten einen sehr guten Schutz vor zahlreichen gefährlichen Krankheiten und sollten unbedingt wahrgenommen werden.

In einem Dossier auf der Homepage des Landratsamts unter biberach.de und in verschiedenen Posts auf dem Instagram-Kanal des Landkreises unter [instagram.com/landkreis.biberach](https://www.instagram.com/landkreis.biberach) stellt das Kreisgesundheitsamt drei Impfungen vor, die schweren Krankheitsverläufen effektiv vorbeugen:

Die Prophylaxe gegen das Respiratorische Synzytial Virus (RSV) für Kinder unter einem Jahr, die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV) für Kinder und Jugendliche und die Impfung gegen die von Zecken übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Hier erklärt Levent Gecgüner, Leiter des Sachgebiets Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt Biberach, wie die Impfungen wirken und welchen Schutz sie bieten.



Bei Fragen zu Impfungen empfiehlt das Kreisgesundheitsamt, sich an die Ärztin oder den Arzt des Vertrauens zu wenden. Zu den von der STIKO empfohlenen Inlandsimpfungen berät auch das Gesundheitsamt.

Eine gute Übersicht zu Informationen rund um das Thema Impfen bietet zudem die Webseite infektionsschutz.de des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIOG).

Die Impfeempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut (RKI) sind außerdem übersichtlich im Impfkalendar dargestellt, welcher auch online und in mehreren Sprachen verfügbar ist.

Zu den Impfungen:

Die Prophylaxe gegen das Respiratorische Synzytial Virus (RSV) - eine Erfolgsgeschichte

Aufgrund eines erhöhten Risikos für schwere Krankheitsverläufe wird seit Juni 2024 für Kinder unter einem Jahr eine Prophylaxe gegen das Respiratorische Synzytial Virus (RSV) von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen. Dabei erhalten Neugeborene und Säuglinge Antikörper, die vor schweren RSV-Erkrankungen schützen. Der Schutzeffekt hat sich bereits in der darauffolgenden RSV-Saison deutlich gezeigt. Während die Gesamtzahl der übermittelten RSV-Fälle in Baden-Württemberg in der Saison 2024/25 im Vergleich zur Vorsaison leicht anstieg, halbierte sich die Zahl der übermittelten Fälle bei den unter Einjährigen nahezu (Saison 2023/24: 1490 RSV-Fälle; Saison 2024/25: 769 RSV-Fälle).

Das Robert Koch-Institut analysiert jedes Jahr die Abrechnungsdaten der Kassenärztlichen Vereinigungen und berechnet daraus die Impfquoten in Deutschland. Zwischen April und September des Jahres 2024 und damit im ersten Jahr seit Einführung der Empfehlung erhielten im Kreis Biberach 45 Prozent der Säuglinge eine RSV-Prophylaxe.

Levent Geggüner, Leiter des Sachgebietes Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt Biberach, erklärt: „Die RSV-Prophylaxe stellt einen wichtigen Schutz für die Jüngsten unter uns dar. Positive Auswirkungen der RSV-Prophylaxe können bereits jetzt in den Meldedaten zu RSV-Fällen beobachtet werden.“

Die RSV-Erkrankungen treten saisonal gehäuft in der Zeit von Oktober bis März auf. Die STIKO empfiehlt die RSV-Prophylaxe für alle Neugeborenen und Säuglinge vor ihrer ersten RSV-Saison. Säuglinge, die zwischen April und September geboren sind, sollen die Prophylaxe möglichst zwischen September und November erhalten. Neugeborene, die zwischen Oktober und März geboren werden, sollen die Prophylaxe möglichst rasch nach der Geburt, idealerweise bei Entlassung aus der Geburtseinrichtung bzw. bei der „U2 - Untersuchung“ (3. bis 10. Lebenstag) bekommen.

Die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV) - Impfquote im Landkreis liegt bislang weit unter Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation

Die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV), die ab dem Kindes- und Jugendalter empfohlen ist, entfaltet ihre Wirkung erst im Laufe des Lebens. Bestimmte HPV-Typen können Krebs am Gebärmutterhals, im Rachen und im Anogenitalbereich auslösen. Zum Schutz vor HPV-bedingten Krebserkrankungen wird für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren in Deutschland die Impfung gegen HPV empfohlen. Im Jahr 2024 waren im Landkreis Biberach 40 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 23 Prozent der 15-jährigen Jungen vollständig gegen HPV geimpft. Die Quoten liegen damit immer noch deutlich unterhalb der von der Weltgesundheitsorganisation angestrebten 90 Prozent.

Trotz der in Deutschland vergleichsweise niedrigen Impfquoten werden laut einer Veröffentlichung des Robert Koch-Instituts erste schützende Effekte auf Bevölkerungsebene sichtbar. So ging die Rate der Neuerkrankungen mit Gebärmutterhalskrebs bei jüngeren Frauen im Alter von 20 bis 34 Jahren zurück. Sie ist von 7,8 pro 100.000 Frauen im Jahr 2015 kontinuierlich auf 4,3 im Jahr 2023 gesunken. In der nächsthöheren Altersgruppe, für die zum damaligen Zeitpunkt noch keine HPV-Impfeempfehlung bestand, ist hingegen noch kein eindeutiger Trend erkennbar.

Levent Geggüner, Leiter des Sachgebiets Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt Biberach, informiert: „Mit höheren HPV-Impfquoten können wir zukünftig noch mehr HPV-bedingte Krebsfälle verhindern. Daher sollten möglichst alle Kinder und Jugendlichen, Mädchen und Jungen dieses Impfangebot wahrnehmen.“

Für einen vollständigen Impfschutz sind zwei Impfdosen erforderlich. Wenn die HPV-Impfung verpasst wurde, sollte sie spätestens bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden. Wird die Impfung erst nach dem 15. Geburtstag begonnen, sind für den vollständigen Schutz drei Impfungen notwendig. HPV-Impfungen können zum Beispiel durch den Kinderarzt, die Hausärztin oder den Frauenarzt verabreicht werden.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME): Landkreis Biberach ist Risikogebiet

Der Landkreis Biberach zählt - ebenso wie ganz Baden-Württemberg und Bayern sowie Teile weiterer Bundesländer - zu den Risikogebieten für die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), eine durch Zecken übertragene Viruserkrankung.

FSME kann zunächst mit grippeähnlichen Symptomen beginnen. In schwereren Fällen kommt es zu Entzündungen des Gehirns und der Hirnhäute (Meningoenzephalitis), die dauerhafte, gesundheitliche Schäden verursachen können. Eine ursächliche Behandlung der Erkrankung ist nicht möglich, lediglich die Symptome können behandelt werden.

Die Übertragung erfolgt in der Regel durch den Stich einer infizierten Zecke, in seltenen Fällen auch durch den Verzehr von Rohmilch infizierter Tiere. Da milde Krankheitsverläufe häufig unentdeckt bleiben, ist von einer hohen Dunkelziffer auszugehen.

Gegen FSME steht jedoch eine wirksame Schutzimpfung zur Verfügung. Die STIKO empfiehlt diese allen Personen, die in Risikogebieten leben - dazu gehören auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Biberach - sowie Reisenden, die sich in betroffenen Regionen in der Natur aufhalten. Für einen vollständigen Impfschutz sind drei Impfungen erforderlich, anschließend wird eine Auffrischung alle drei bis fünf Jahre empfohlen. Die Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Unabhängig von der Impfung sollten weiterhin Schutzmaßnahmen gegen Zeckenstiche beachtet werden. Dazu zählen das Tragen langer, heller Kleidung sowie das gründliche Absuchen des Körpers nach Aufenthalt im Freien. Die Zecken findet man bevorzugt an warmen und feuchten Körperstellen, wie Leisten und Kniekehlen. Zecken können neben FSME die sogenannte Lyme-Borreliose übertragen, die auch „Wanderröte“ oder Erythema migrans genannt wird. Dies ist eine bakterielle Erkrankung, die antibiotisch behandelt werden sollte, gegen die derzeit aber keine Impfung verfügbar ist.

Landwirtschaftsamt bittet um Mithilfe

Landwirtschaftsamt ruft zur Meldung von Schäden durch Saatkrahen auf

Immer wieder verursachen Saatkrahen erhebliche Schäden im Ackerbau. Das Landwirtschaftsamt weist daher darauf hin, dass betroffene Landwirtinnen und Landwirte Vogelschäden unkompliziert über ein Onlineportal melden können. Das Meldeportal ist dem Link <https://www.isip.de/baden-wuerttemberg/meldeportal> erreichbar. Für die Anmeldung im Portal ist die Angabe von Name und E-Mail-Adresse erforderlich. Im Anschluss können Schäden unter Angabe von Ort, Datum und betroffener Kultur erfasst werden. Optional besteht die Möglichkeit, die Größe der geschädigten Fläche anzugeben sowie Fotos hochzuladen, um das Schadensausmaß zu dokumentieren.

Das Landwirtschaftsamt bittet alle Betroffenen ausdrücklich, von dieser Meldemöglichkeit Gebrauch zu machen. Nur durch eine umfassende Datengrundlage kann ein genauer Überblick über die aktuelle Situation im Landkreis gewonnen werden. Dies ist entscheidend, um gezielte Handlungsempfehlungen zu entwickeln und geeignete Maßnahmen auf Landkreisebene einzuleiten.

Bei Fragen zur Nutzung der Meldeplattform oder zur Dateneingabe steht das Landwirtschaftsamt gerne zur Verfügung. Sollten in einem Betrieb besonders hohe Schäden auftreten und Vergrämnungsabschlüsse als notwendig erachtet werden, kann ein entsprechender Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes gestellt werden.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

FamilienSonntag „Tiere auf dem Bauernhof“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 26. April, geht es im Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 18 Uhr tierisch hoch her. Pferde, Bienen, Ziegen und viele mehr freuen sich beim FamilienSonntag „Tiere auf dem Bauernhof“ auf große und kleine Besucherinnen und Besucher.



Kerzen ziehen, Insektenhotels basteln und Planwagen fahren

Beim FamilienSonntag ist für jede und jeden etwas dabei: Ob eine Fahrt mit dem Planwagen durchs Museumsdorf oder aktiv werden an der Bastelstation – besonders die Kleinen kommen auf ihre Kosten. Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder sind natürlich der Besuch der Bauernhöfte auf den Museumsweiden sowie das Bienenwachskerzen ziehen mit dem Bezirks-Imkerverein. Die jungen Gäste können außerdem in der Wollwerkstatt selbst Hand anlegen, Tiernmärchen lauschen oder Holztiere basteln.

Vorfürhungen: Pferde bei der Arbeit und Schafscheren

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf spannende Vorfürhungen und Informationen rund um Bauernhöfte freuen: Tobias Losert zeigt die Kunst des Schafschers und Pferde kommen beim Verladen von Baumstämmen und am Göpel zum Einsatz.

Von Norbert Huchler erfahren Interessierte außerdem mehr über die Rinderzucht heute und gestern. Der Museumsimker Werner Schad nimmt Jung und Alt in Führungen mit in die faszinierende Welt der Biene (11, 13 und 14.30 Uhr), während Inge Exner zeigt, wie man Fischer- und Haushaltsnetze knüpft.

Für das leibliche Wohl sorgen neben dem Dorfcäfé auch der Museumsbäcker im historischen Backhaus sowie verschiedene Imbissstände.

Moderne Fortbildung mit enger Verzahnung von Theorie und Praxis:

Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft Biberach erhalten ihre Zeugnisse

Stolz und erleichtert nahmen zwei Absolventinnen und 20 Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft in Biberach ihre Zeugnisse und Urkunden als „staatlich geprüfte Wirtschaftserinnen und Wirtschaftler für Landbau“ beziehungsweise „Bachelor Professional in Agrarwirtschaft“ entgegen.

„Sie sind bestens vorbereitet für Ihre zukünftigen Aufgaben als Betriebsleiter“, sagte Amts- und Schulleiter Felix Teufel bei der Feierstunde. Das Grundgerüst der Fachschule sei die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sowie die Aktualität der Fortbildungsinhalte. „Dafür ist ein engagiertes Lehrerteam notwendig, wie wir es in Biberach haben“.

Achim Harder und Bernhard Weiß adressierten im Namen der Absolventinnen und Absolventen ihren besonderen Dank an die Familien „Ihr habt uns im Hintergrund unterstützt und uns bei weiterlaufendem Betrieb den Rücken freigehalten, wenn es notwendig war. Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist“.

Für den Kreisobmann des Bauernverbandes Biberach-Sigmaringen, Karl Endriß, ist klar, dass der Besuch der Fachschule Biberach eine „gute Investition in die Zukunft“ ist. „Wichtig ist, dass Sie sich jetzt im offenen Dialog für unseren Berufsstand einsetzen“ so sein Wunsch an die Absolventinnen und Absolventen.

„Die Fachschule endet jetzt, aber das Lernen und vor allem das Knüpfen von Netzwerken hört nie auf“, betonte Katja Keller, Vorsitzende des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF) im Kreis Biberach. Sie stellte den VLF als „Brücke“ dar, um fachlich am Ball zu bleiben und die in der Fachschule entstandene Gemeinschaft weiter zu pflegen.

„Nur Spezialisten aus der Fachschule zu entlassen, war uns nicht genug. Sondern starke Persönlichkeiten die weiter an sich wachsen, gestalten und Ziele erreichen, dabei aber immer menschlich bleiben“, betonte die Fachschulbeauftragte Patricia Seele. Im Rahmen der Zeugnis- und Urkundenübergabe hatte Seele persönliche, nachdenkliche, aber auch humorige Worte parat, um die 22 „Persönlichkeiten“ individuell zu charakterisieren.

„Wissen gesät – Zukunft wächst“, mit diesem Motto und einer kreativen Überraschung bedankten sich die Absolventinnen und Absolventen bei den Lehrkräften für die intensive Wegbegleitung. „Wir haben viel gelernt, nicht nur fachlich, sondern auch fürs Leben“.

Für herausragende Leistungen wurden ausgezeichnet:

Anja Simon, Notendurchschnitt: 1,6 und vorgeschlagen für den Hilde-Frey-Sonderpreis; Patrick Heinkel, Veit Kunz, Patrick Vöhringer, Bernhard Weiß: Notendurchschnitt: 1,6; Andreas Fakler, Daniel Schmid, Daniel Wieland, Notendurchschnitt: 1,8.

Die Absolventinnen und Absolventen:

Andreas Fakler (Berkheim - Illerbach); Ben Galster (Pfronstetten - Aichelau); Achim Harder (Erolzheim - Edelbeuren); David Heideker (Münsingen); Patrick Heinkel (Erbach - Ersingen); Manuel Heinzelmann (Trochtelfingen - Steinhilben); Anna-Lena Hinrichs (Münsingen);

- Bichishausen); Johannes Kerler (Gerstetten - Gussenstadt); Timo Knehr (Nellingen); Veit Kunz (Rot an der Rot - Murrwangen); Johannes Längst (Bad Wurzach); Leon Sauter (Grundshiem); Johannes Schließer (Wain); Daniel Schmid (Nellingen); Anja Simon (Neenstetten); Aaron Steinle (Pfronstetten); Robin Ströbele (Sulmingen); Alexander Thierer (Gerstetten); Patrick Vöhringer (Münsingen - Bremelau); Justus von Nathusius (Westerheim); Bernhard Weiß (Oberstadion - Mundeldingen); Daniel Wieland (Burgrieden - Bühl).

Gesunde Ernährung und bewusster Konsum im Schulalltag

Landwirtschaftsamt Biberach bildet zwölf Jugendliche im Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ aus

Zwölf engagierte Schülerinnen und Schüler aus drei Schulen haben erfolgreich am Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ des Landwirtschaftsamts Biberach teilgenommen. An fünf abwechslungsreichen Tagen drehte sich alles um nachhaltige Ernährung, regionale Lebensmittel und bewussten Konsum. Zum Einstieg lernten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst kennen und erhielten einen Überblick über das Programm. Kreativ wurde es bei der Gestaltung von Plakaten rund um das Thema Nachhaltigkeit. Auch praktisch ging es direkt los: In der Schulküche wurde gemeinsam gekocht und gebacken - Teamarbeit inklusive.

Am zweiten Tag stand das Motto „Die Welt deckt meinen Tisch“ im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Gisela Raunecker vom Weltladen Biberach setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit fair gehandelten Produkten und globalen Zusammenhängen auseinander. Beim anschließenden Kochen und einem Schokoladen-Tasting konnten sie das Gelernte direkt erleben.

Wie eine nachhaltige Schulverpflegung aussehen kann, war Thema am dritten Tag. Unterstützt wurden die Jugendlichen dabei von Regina Donner vom Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg sowie Josh vom Esszimmer Mittelbiberach. Gemeinsam entwickelten sie Ideen für eine „Traum-Mensa“ und setzten diese bei der Zubereitung regionaler Burger praktisch um. Außerdem zeigte Referendarin Sarah Schulz, wie Lebensmittel gerettet und Ressourcen geschont werden können.

Am vierten Tag ging es um Müllvermeidung und richtiges Recycling. Stefan Schreiber vom Abfallwirtschaftsbetrieb gab Einblicke in den Umgang mit Verpackungen und deren Auswirkungen auf die Umwelt. Ergänzt wurde das Programm durch gemeinsames Kochen sowie Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung.

Ein besonderes Highlight war der Abschlusstag auf dem Hochstetterhof bei Bauer Heini. Dort erhielten die Jugendlichen spannende Einblicke in die Erzeugung von Lebensmitteln und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft. Das gemeinsame Kochen einer Suppe am Lagerfeuer sorgte für einen gelungenen Abschluss. Zum Ende entwickelten die neuen Schülermentorinnen und -mentoren eigene Projekte, die sie nun an ihren Schulen - der Mühlbachschule, der Mali-Gemeinschaftsschule und der Matthias-Erzberger-Schule - umsetzen werden. Organisiert und begleitet wurde das Programm von den Lehrkräften der Fachschule Biberach Christine Schuster und Sabine Abfal.

Das Fazit: Ein lehrreiches Programm mit vielen praktischen Erfahrungen, neuen Ideen und jeder Menge Motivation, das Thema nachhaltige Ernährung im Schulalltag weiterzutragen.

Online-Vortrag zur mentalen Belastung

Online-Vortrag „Kopf voll, Akkus leer? Mentale Belastung mindern und Care-Arbeit fair teilen“

Ständig an alles denken, für alle da sein und nie richtig zur Ruhe kommen – dieses Gefühl prägt den Alltag vieler Menschen. Dahinter steckt häufig der sogenannte Mental Load, also die unsichtbare mentale Belastung, die insbesondere Frauen betrifft und sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext spürbar ist.

Ein kostenfreier Online-Vortrag am Dienstag, 5. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr widmet sich der unsichtbaren Belastung des „Mental Load“. Unter dem Titel „Mentale Belastung mindern und Care-Arbeit fair-teilen“ erklärt die renommierte Autorin und Expertin Laura Fröhlich, wie dieser alltägliche Stress entsteht und was man aktiv dagegen tun kann.

Im Vortrag werden praxisnahe Lösungsansätze vorgestellt, etwa wie Care-Arbeit sichtbar gemacht und fair geteilt werden kann, wie sich Alltagsorganisation partnerschaftlich gestalten lässt, warum bewusste Pausen und Freiräume wichtig sind und wie die eigene



mentale Gesundheit gestärkt werden kann. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu entlasten, zum Nachdenken anzuregen und Impulse für Veränderungen im eigenen Alltag zu geben.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der AG Geschlechtergerecht der Stadt Biberach, der Katholischen Betriebsseelsorge und der Hochschule Biberach. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte werden gebeten, sich bis Freitag, 1. Mai 2026, per E-Mail an Katrina.dibah-lavorante@biberach.de anzumelden. Der Zugangslink wird wenige Tage vor der Veranstaltung versendet.

Fachtag Inklusion stellt Beziehungen in den Fokus

Unter dem Motto „Ich – Du – Wir: Beziehung gestalten im inklusiven Alltag“ fand der Fachtag Inklusion für pädagogische Fachkräfte im Landratsamt Biberach statt. Veranstalter wurde die Tagung vom Landratsamt in Kooperation mit dem Forum frühkindliche Bildung (Moveln), der Arbeitsstelle Frühförderung, dem Landesverband katholischer Kindertagesstätten, der Evangelischen Fachberatung für Tageseinrichtungen sowie der Stiftung KBZO.

Zahlreiche pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Beratungsstellen und weiteren sozialen Arbeitsfeldern nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit der Bedeutung von Beziehungen im inklusiven Alltag auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie gelingende Bindung und wertschätzende Interaktion dazu beitragen können, allen Kindern soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Nach der musikalischen Eröffnung durch die inklusive Band „Eintritt Frey!“ der Bruno-Frey-Musikschule startete das Programm mit einem Fachvortrag zur Bedeutung von Bindung und Bindungsstrategien in der inklusiven pädagogischen Arbeit. Aufbauend auf theoretischen Grundlagen wurden dabei praxisnahe Ansätze vorgestellt, die sich unmittelbar im Alltag umsetzen lassen.

Am Nachmittag stand das Thema Resilienz im pädagogischen Alltag im Fokus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten sich mit ihrer eigenen Selbstfürsorge auseinander und erhielten konkrete Impulse, wie sie ihre persönlichen Ressourcen stärken und langfristig gesund im Beruf bleiben können.

Neben den fachlichen Inhalten bot der Fachtag vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung unter den Fachkräften. Der Fachtag wurde musikalisch von der inklusiven Band „Eintritt Frey!“ der Bruno-Frey-Musikschule eröffnet.

Landratsamt ist am Dienstag, 28. April 2026, nachmittags wegen einer internen Veranstaltung geschlossen

Am Dienstag, 28. April 2026 ist das Landratsamt in Biberach mit allen Außenstellen ab 12 Uhr geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.

Das Kreisforstamt informiert:

Mit den richtigen Tricks die Qualität von Nadelbäumen steigern - Workshop zum Thema „Wertästung im Nadelholz“

Durch fachgerechte Wertästung lässt sich eine deutliche Qualitätssteigerung von Nadelbäumen erreichen. Wie das geht, zeigt das Kreisforstamt in einem Praxisworkshop am Freitag, 22. Mai von 13 bis etwa 16.30 Uhr. In dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle fachlichen Grundlagen dazu und wenden die Techniken selbst an. Die Sägen können auch ausprobiert werden. Die Schulung findet im Revier Ochsenhausen statt. Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020. Die Plätze sind auf maximal 30 Personen begrenzt, die Teilnahme kostet 40 Euro. Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und ein Schutzhelm sollten mitgebracht werden.

Neues STÄRKE-Angebot

Online-Training für Eltern neurodivergenter Kinder vermittelt Wissen, Hilfen und wirksame Strategien für den Familienalltag

Die Herausforderungen im Familienalltag bei neurodivergenten Kindern sind vielfältig, individuell und bringen Eltern teilweise über ihre Belastungsgrenze. In einem speziellen Online-Training im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE bekommen Eltern fundiertes Wissen zu Neurodivergenz (Schwerpunkt ADS/ADHS) sowie praktisch erprobte Werkzeuge und Ideen - im Austausch und auf Augenhöhe für neue Selbstwirksamkeit und Perspektive.

Das Training steht unter dem Leitgedanken „ADS/ADHS ist kein Erziehungsfehler, sondern eine Einladung, gemeinsam neue Wege zu gehen“. Dabei werden folgende Themen besprochen: konstruktiver Umgang mit Konflikten und Verbesserung der Kommunikation, Techniken zur Selbstregulation und Ressourcenarbeit für Kinder und Eltern, Bedeutung von Familienregeln, Erziehungsstile und Haltungen, Beziehungsstärkung für eine tragfähige Basis, Identifikation und mögliche Lösungsideen für alltägliche Probleme im Familien- und Schulalltag sowie bei der Hausaufgabenbegleitung. Das Training richtet sich an Eltern neurodivergenter Kinder (ADS/ADHS) im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren. Es umfasst zehn Termine und findet immer mittwochs (außer in den Schulferien) von 20.15 bis 21.30 Uhr statt. Der Kurs startet am Mittwoch, 12. Mai und endet am Mittwoch, 28. Juli 2026. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE für Eltern in besonderen Lebenssituationen im Landkreis Biberach. Der Eigenanteil beträgt 30 Euro. Begleitet wird der Kurs von Maïke Molzahn, Elterntrainerin bei ADS/ADHS, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, systemische Paar- und Familienberaterin und Logopädin (www.innenstark-aussenstark.de). Der Kurs findet online via Zoom statt. Kontakt und Anmeldung per E-Mail an info@innenstark-aussenstark.de

Gut erhaltene Waren abgeben und mitnehmen:

Abfallwirtschaftsbetrieb eröffnet Tauschtreff in Uttenweiler



In Uttenweiler eröffnet am Samstag, 25. April 2026, der vierte Tauschtreff im Landkreis Biberach. Hier können Bürgerinnen und Bürger einmal monatlich gut erhaltene Waren abgeben und mitnehmen.

Bild: Landratsamt

Nach dem erfolgreichen Start der ersten drei Tauschtreffs in Reute, Schönebürg und Zwielfaltendorf weitet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) sein Angebot zur Abfallvermeidung aus. In Zusammenarbeit mit dem „Gesangverein Frohsinn“ öffnet am Samstag, 25. April ein Tauschtreff-Standort in Uttenweiler. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung pro bono BC, welche unter anderem Engagement im Bereich Umweltschutz unterstützt. „Geben und Nehmen im Sinne der Nachhaltigkeit: Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen, und finden Sie, was Ihnen nützt. Völlig kostenlos können hier gut erhaltene Waren abgegeben und mitgenommen werden. So leisten wir alle zusammen einen wertvollen Beitrag, um Abfallberge zu verkleinern“, sagt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Wie an den bisherigen Standorten wird auch der Tauschtreff in Uttenweiler von einem örtlichen Verein betreut. Der „Gesangverein Frohsinn“ übernimmt die Organisation und Betreuung während der Öffnungszeiten. Die Vereinsmitglieder helfen bei der Annahme und achten darauf, dass nur funktionsfähige und saubere Gegenstände getauscht werden.

„Die Partnerschaft mit Vereinen vor Ort ist ein echtes Erfolgsmodell. Sie stärkt nicht nur den Einsatz für weniger Abfall in unseren Gemeinden, sondern macht die Vereinsmitglieder auch zu wichtigen Botschaftern für die Idee der Wiederverwendung. Unsere Pilotprojekte mit den Tauschtreffs beweisen das eindrücklich: Hier werden nicht nur wertvolle Ressourcen geschont, sondern auch das Miteinander und der Austausch in der Gesellschaft gestärkt“, so AWB-Leiter Frank Förster.

„Wir als Gesangverein freuen uns, mit der Betreuung des Tauschtreffs einen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise leisten zu können. Wir finden es großartig, dass viele gut erhaltene Gegenstände weitergegeben werden können und nicht einfach im Müll landen. Besonders positiv ist für uns, dass wir für dieses Engagement als Verein sogar finanzielle Unterstützung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb erhalten“, erklärt Lilian Zache vom „Gesangverein Frohsinn“.



Der Tauschtreff Uttenweiler öffnet erstmals am Samstag, 25. April von 9 bis 12 Uhr. Der Standort befindet sich in der Sailerstraße im Umfeld der Grüngutsammelstelle. Die genaue Lageadresse ist in der Abfall App Biberach hinterlegt. Eine Abgabe und Entnahme von Gegenständen ist nur während der Öffnungszeiten möglich.

Für weitere Informationen zum Projekt „Tauschtreff“ steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, Telefon 07351 52-6781, E-Mail stefan.schreiber@biberach.de als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kreisjugendring Biberach

FerienOnEhrenamt – Spaß haben und gleichzeitig etwas Gutes tun
Junge Menschen zwischen 13 und 27 Jahren können in und um die Pfingstferien erleben, wie vielfältig Ehrenamt sein kann: Das Projekt FerienOnEhrenamt vom Kreisjugendring Biberach und The Länd of Young Ehrenamt vom Landesjugendring Baden-Württemberg geht im Landkreis Biberach in die dritte Runde.

Von sozialen Projekten über Nachhaltigkeit und Umwelt bis hin zu Sport, Freizeit und Ferienbetreuung – FerienOnEhrenamt bietet auch in diesem Jahr einen bunten Blumenstrauß an Möglichkeiten. Ziel ist es, jungen Menschen die Chance zu geben, in ganz unterschiedliche Bereiche hineinzuschnuppern, Neues kennenzulernen und herauszufinden, welche Tätigkeiten ihnen Spaß machen und wo ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten liegen.

Ein besonderes Highlight wartet am Ende des Projekts: Am 3. Juni sind alle Teilnehmenden und beteiligten Vereine zu einem gemeinsamen Abschlussfest eingeladen.

Weitere Informationen zu allen Angeboten und zur Anmeldung gibt es unter: www.kjr-biberach.de/ferienonehrenamt

ITZ Plus in Biberach

MorgenMenschen & ZukunftsDenker – Ideenfrühstück im ITZ Plus
Die Baustelle der Zukunft - Wege aus dem Digitalisierungstau
Am Mittwoch, den 6. Mai 2026, ist Prof. Dr.-Ing. Hannes Schwarzwälder von 8 bis 9 Uhr zu Gast beim Ideenfrühstück im ITZ Plus in Biberach. Der Professor für Bauprozessdigitalisierung beleuchtet die Besonderheiten in der Branche und gibt Vorschläge, wie die Digitalisierung der Planung und auf der Baustelle wirklich einen Nutzen bringen kann.

Die digitale Transformation gilt als zentraler Hebel zur Steigerung von Produktivität, Qualität und Transparenz in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Dennoch zeigt sich seit Jahren, dass die praktische Umsetzung digitaler Lösungen häufig hinter den Erwartungen zurückbleibt. Der Vortrag nimmt diese Diskrepanz systematisch in den Blick und ordnet sie sowohl historisch als auch strukturell ein. Ausgehend von der Entwicklung digitaler Methoden – von frühen CAD-Anwendungen bis hin zu Building Information Modeling (BIM) und datengetriebenen Plattformsätzen – wird aufgezeigt, welche Ziele mit der Digitalisierung ursprünglich verbunden waren und warum diese bislang nur teilweise erreicht wurden. Dabei werden zentrale Herausforderungen der Branche, wie eine fragmentierte Struktur, projektbasierte Zusammenarbeit sowie fehlende Standards bei Daten und Prozessen herausgearbeitet.

Im zweiten Teil wird der aktuelle Stand der Digitalisierung kritisch beleuchtet. Welche Fortschritte sind tatsächlich erkennbar? Wo entstehen bereits messbare Mehrwerte? Und warum wird Digitalisierung in vielen Fällen noch als zusätzlicher Aufwand statt als echter Produktivitätsgewinn wahrgenommen?

Darauf aufbauend werden konkrete Lösungsansätze vorgestellt, die eine wirksame Digitalisierung ermöglichen können. Im Mittelpunkt stehen dabei die konsequente Verfügbarkeit maschinenlesbarer Informationen, die systematische Nutzung und Rekombination von Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie die Integration von Echtzeitdaten aus Planung, Ausführung und Betrieb. Anhand praxisnaher Beispiele wird gezeigt, wie konsistente Datenmodelle, klare Anforderungen und eine stärkere Orientierung an industriellen Prinzipien – etwa aus dem Produktdatenmanagement – zu echten Effizienzgewinnen führen können, sowohl in der Planung als auch direkt auf der Baustelle.

Der Vortrag richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die die digitale Transformation nicht nur verstehen, sondern aktiv gestalten

möchten. Ziel ist es, ein realistisches Bild der Herausforderungen zu vermitteln und gleichzeitig konkrete Wege aufzuzeigen, wie Digitalisierung in der Bau- und Immobilienwirtschaft nachhaltig wirksam werden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/BaustelleDerZukunft> ist erforderlich.

Spaß tut keinem weh - Schaden schon

Die Polizei mahnt zur Mäßigung in der Maiennacht

Traditionell machen sich Kinder und Jugendliche in der Nacht zum 1. Mai auf den Weg, um Streiche zu spielen. Ein Scherz tut keinem weh. Daher ist gegen wohl überlegte und originelle Mäischerze auch nichts einzuwenden, sagt die Polizei. Doch was einst originell und witzig erschien, scheint heute vielen zu langweilig zu sein. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu. Die Polizei mahnt deshalb: Die Nacht zum 1. Mai ist kein „Ausnahmetag“. Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zudrückt. Vielmehr wird die Polizei verstärkt unterwegs sein. Jugendschutz und Verkehrssicherheit werden die Schwerpunkte der Streifen sein. Um bösen Überraschungen vorzubeugen appelliert die Polizei daher an die Eltern und Erziehungsberechtigten: Besprechen Sie mit Ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf, sensibilisieren Sie im Hinblick auf die Gesetze und deren Sinn und besonders darauf, was gefährlich ist. Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht vor allem Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee - im Rahmen des Erlaubten - zur Ermunterung aller beiträgt. Denn es sei durchaus erlaubt, andere zum Lachen zu bringen. Aber ein guter Spaß sei es nur, wenn alle lachen können, sagt die Polizei. Die Polizei wünscht allen einen guten Start in den Mai ohne böses Erwachen am Folgetag.

DJO – Deutsche Jugend in Europa

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14 - 16 Jahre): Brasilien Porto Alegre 21.06. - 21.07.2026, Brasilien Ivoti 21.06. - 11.07.2026, Peru Arequipa 24.10. - 05.12.2026, Guatemala Stadt 22.11. - 20.12.2026. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Veranstaltungshinweis Arzt-Patienten-Forum zum Thema „Der Darm als Spiegel der Gesundheit – wie Mikrobiom und Ernährung zusammenhängen“

Was hat unsere Darmflora mit Gesundheit und Lebensqualität zu tun? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Laupheim in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Im Vortrag wird erläutert wie eine ausgewogene Darmflora und Verdauung unser Immunsystem und die Vitaminbildung stützen kann, Schutz vor Krankheitserregern bietet, wie Ungleichgewichte zu Erkrankungen wie Reizdarm, Adipositas, Zuckerkrankheit, Depression und auch Allergien beitragen können.

Einflussmöglichkeiten durch Ernährung - im positiven wie im negativen Sinne - werden besprochen. Zusammenfassend wird erörtert wie ein gesunder Darm zur allgemeinen Gesundheit und Lebensqualität beitragen kann.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 21.05.2026, 18.30 – 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: vhs am Stadtbahnhof

König-Wilhelm-Straße 35

88471 Laupheim

Eintritt: 5 Euro – Anmeldung unter Tel. 07392/150130,

E-Mail: vhs@laupheim.de oder www.vhs-laupheim.de

Es referiert Dr. med. Enno Rother, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Ernährungsmethoden, Laupheim.



IHK Ulm

Selbstständig im Nebenerwerb

IHK-Veranstaltung am 13. Mai 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 13. Mai 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 20. Mai, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme. Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen. Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

„Zuhören als Potenzial für die Demokratie“

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach veranstaltet gemeinsam mit der Volkshochschule Biberach am Samstag, 09.05.2026 von 9.30 - 17 Uhr eine Schulung zum Dialogformat „Sprechen & Zuhören“ in Biberach.

„Sprechen & Zuhören“ gibt eine Struktur vor, die allen die gleiche Redezeit ermöglicht und persönliches Teilen sowie aktives Zuhören fördert. Durchgeführt wird die Schulung von Mehr Demokratie e.V., die das Format entwickelt haben. Dabei werden die Grundlagen und Anwendungsbereiche des Dialogformats aufgezeigt und erklärt, wie man Dialogrunden sicher und wertschätzend moderiert - auch bei kontroversen Themen. Zudem bietet die Schulung praxisnahe Tipps zur Planung, Durchführung und Nachbereitung von Dialogformaten. Ziel der Schulung ist es, Räume für echten Dialog und respektvolles Zuhören zu schaffen, die demokratische Kultur zu stärken und ein Format an die Hand zu geben, das Menschen mit unterschiedlichen Meinungen in einen konstruktiven Austausch bringt. Geeignet ist die Schulung für Menschen allen Alters, die sich für den sozialen Zusammenhalt und die Gemeinschaft einsetzen möchten, für Haupt- und Ehrenamtliche aus Gemeinden, religiöse Gemeinschaften und Vereinen, für pädagogische Fachkräfte, für Menschen aus der Arbeits- und Unternehmenswelt und Menschen mit erster Moderationserfahrung als auch erfahrene Moderator*innen.

Eine verbindliche Anmeldung ist über die Website vhs-biberach.de möglich. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Kontakt: vhs@biberach-riss.de oder 07351-51338

AOK Ulm-Biberach rät zur FSME-Schutzimpfung

Zecken sind wieder aktiv

Mit steigenden Temperaturen werden sie wieder aktiv: Zecken. Die kleinen Spinnentiere können Krankheitserreger übertragen und dadurch unter anderem Borreliose oder Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) auslösen.

Laut Robert-Koch-Institut (RKI) zählt der gesamte Südwesten Deutschlands zu den FSME-Risikogebieten. FSME ist eine Viruserkrankung, die zunächst grippeähnliche Symptome verursacht und in schweren Fällen zu einer Hirnhautentzündung führen kann. Eine ursächliche Behandlung gegen FSME gibt es nicht, die Therapie beschränkt sich auf die Linderung der Symptome. Vorbeugung ist durch eine FSME-Impfung möglich. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt sie Menschen, die sich in Risikogebieten aufhalten und viel in der Natur unterwegs sind. Für einen vollständigen Impfschutz sind drei Impfungen notwendig, Auffrischungen erfolgen je nach Alter alle drei bis fünf Jahre.

„Im Gegensatz zu FSME gibt es gegen Borreliose keine Impfung, da es sich um eine bakterielle Infektion handelt“, sagt Andreas Schmöller, Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach. Borreliose kann zwar mit Antibiotika behandelt werden, wird jedoch häufig erst spät erkannt. Im Landkreis Biberach wurde im Jahr 2024 bei 363 AOK-Versicherten Borreliose diagnostiziert. Borrelien werden in der Regel erst Stunden nach dem Stich übertragen, deshalb kann das Risiko einer Infektion durch das frühzeitige Entfernen der Zecke deutlich reduziert werden.

Zecken werden aktiv, wenn es wärmer als acht Grad wird. Sie halten sich bevorzugt an warmen und feuchten Orten wie hohem Gras, Gebüsch oder im Unterholz auf. Entgegen einem weit verbreiteten Irrtum lassen sich Zecken weder von Bäumen fallen noch springen sie. Stattdessen sitzen sie in Gräsern oder Büschen und gelangen beim Vorbeigehen auf Kleidung oder Haut. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte daher möglichst geschlossene Schuhe und lange, den Körper bedeckende Kleidung tragen. Zeckensprays bieten zusätzlichen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz.

Zecken können mehrere Stunden auf dem Körper umherkrabbeln, bevor sie eine geeignete Stichstelle finden – insbesondere warme Hautstellen wie Kniekehlen, Achselhöhlen, Hautfalten, am Haarsatz oder hinter den Ohren. „Wer sich nach einem Wald- oder Wiesen Spaziergang gründlich absucht, kann einen Stich unter Umständen verhindern oder bereits festgesetzte Zecken frühzeitig entdecken“, sagt Schmöller. „Je früher eine Zecke entfernt wird, desto geringer ist das Risiko, an Borreliose zu erkranken.“ Zum Entfernen eignen sich spezielle Zeckenzangen oder eine Pinzette mit nach innen gewinkelten Spitzen. Dabei sollte die Zecke möglichst nah an der Haut gefasst und gerade herausgezogen werden. „Die Zecke sollte dabei nicht gequetscht werden, weil dadurch Erreger aus der Zecke in den Körper gepresst werden können“, so der AOK-Geschäftsführer. Anschließend empfiehlt es sich, die Einstichstelle zu desinfizieren. Bleibt ein kleiner schwarzer Punkt zurück, handelt es sich meist um Teile des Stechapparats, die der Körper in der Regel selbst abstößt.

In den Wochen nach einem Zeckenstich sollte die Einstichstelle beobachtet werden. Eine ringförmige Rötung, die frühestens nach drei Tagen auftreten kann, gilt als möglicher Hinweis auf Borreliose. Auch grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Gelenkschmerzen innerhalb von sechs Wochen sollten ärztlich abgeklärt werden. Da Beschwerden auch verzögert auftreten können, ist es ratsam, auch noch Wochen oder Monate nach einem Stich achtsam zu bleiben.

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Am Mittwoch, den 6. Mai von 14:00 - 16:00 Uhr trifft sich der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Rathaus in Schemmerhofen. Herzlich eingeladen sind auch Angehörige aus der Umgebung, die daheim einen behinderten oder einen chronisch kranken Menschen pflegen oder die Betreuung auf sich zu kommen sehen. Die Teilnahme ist kostenlos und wird unter anderem aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt.

Peter Fischer, Digitalmentor und Digitaler Gesundheitsbotschafter des Netzwerks „Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“ im Landkreis Biberach, wird an diesem Nachmittag auf das Thema



„Digitalisierung im Gesundheitswesen“ eingehen. In verständlicher Form erklärt er, wie digitale Angebote im Gesundheitsbereich funktionieren und worauf man achten sollte. Themen sind unter anderem die elektronische Patientenakte (ePA), das E-Rezept, digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) sowie die Möglichkeit der ärztlichen Beratung per Telemedizin. Außerdem werden medizinische Suchmaschinen und Gesundheitsportale vorgestellt. Bei Fragen wenden Sie sich an Katja Bart für Caritas und Diakonie Tel. 07351/1502-10 oder per Mail bart@diakonie-biberach.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist. Termin: 13.05.2026 Thema: Telefone für blinde und sehbehinderte Menschen Dabei werden sowohl Neuigkeiten zu Festnetztelefonen als auch zu mobilen Telefonen vorgestellt Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein. Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026 Link zum Beitreten des Zoom Meetings: Schnelleinwahl +496950500952,,85858293801# Deutschland +496950502596,,85858293801# Deutschland <https://us06web.zoom.us/j/85858293801> Meeting-ID: 858 5829 3801 Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz. BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder 2026

Nächste Trauerfeier findet am 30. April 2026 statt

Am Donnerstag, den 30. April findet auf dem Biberacher Stadtfriedhof die nächste Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die ökumenische Feier beginnt um 17 Uhr in der Aussegnungshalle und wird von der Klinikseelsorge des Sana Klinikums Landkreis Biberach geleitet. Im Anschluss erfolgt die Bestattung der Urne auf dem Grabfeld für Sternenkinder. Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof rund um die Skulptur „Nur berührt – die Seele streift das Leben“ einen Ort des Abschieds und des Gedenkens, an dem früh verstorbene Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit bestattet werden. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern. Bei Fragen und für weitere Informationen stehen die Klinikseelsorge des Biberacher Sana Klinikums, Pfarrer Erich Schäfer unter Tel. 0152 389 466 47, sowie die Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas unter Tel. 07351 8095-230 zur Verfügung.

Regierungspräsidium Tübingen

B 30 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Oberessendorf und Interessendorf

Halbseitige Sperrung im Baustellenbereich von Montag, 20. April bis voraussichtlich Freitag, 22. Mai 2026

Ab Montag, 20. April 2026 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern den Fahrbahnbelag der B 30 ab Oberessendorf, Abzweigung zur B 465 bis einschließlich Abbiegespur nach Interessendorf, erneuern.

Die Maßnahme wird unter Verkehr halbseitig in vier Bauabschnitten durchgeführt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, kann die Fahrbahndeckenerneuerung bis Freitag, 22. Mai 2026 abgeschlossen werden. Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt.

Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich. Verkehrsführung: Die Fahrtrichtung Biberach bleibt während der Maßnahme bestehen und wird je nach Bauabschnitt im Baufeld verschwenkt. Die Fahrtrichtung Ravensburg wird über die K 7562 von Interessendorf über Winterstettenstadt und weiter über die K 7529 zurück auf die B 30 bei Oberessendorf umgeleitet.

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 680.000 Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Alle Pressemitteilungen und weitere aktuelle Meldungen des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie auch in barrierefreier Form auf unserer Homepage unter www.rp-tuebingen.de.

Die Abiturprüfung 2026 beginnt!

In Baden-Württemberg beginnt die diesjährige Abiturprüfung am Freitag, 17. April 2026 mit der schriftlichen Prüfung im Fach Latein und den Ergänzungsprüfungen zum Latinum. Allein im Regierungsbezirk Tübingen bereiten sich derzeit 8710 Jugendliche und junge Erwachsene auf ihre Abiturprüfung vor.

Auf die öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien entfallen dabei 4140, auf die Gemeinschaftsschulen 112, auf die Freien Waldorfschulen 143, auf die öffentlichen beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen 3223 Schülerinnen und Schüler.

1092 Jugendliche bzw. junge Erwachsene legen ihre Abiturprüfung an einem privaten Gymnasium oder an einem Abendgymnasium bzw. Kolleg ab.

An den **allgemein bildenden Gymnasien** erfolgt die schriftliche Prüfung in drei Fächern: Zwei der drei Leistungsfächer müssen der Fächerliste Deutsch, Mathematik, Fremdsprache und Naturwissenschaft zuzuordnen sein. Als drittes Leistungsfach ist ein weiteres Fach aus dem Unterrichtsangebot im Pflichtbereich der Schulen zu wählen. Insgesamt müssen bei der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung die drei Aufgabenfelder des Unterrichtsangebots im Pflichtbereich (sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld, gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld und mathematisch-naturwissenschaftlich technisches Aufgabenfeld) und die Fächer Deutsch und Mathematik abgedeckt sein. Im Rahmen der Abiturprüfung können Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Gymnasien durch Ergänzungsprüfungen das Latinum, das Graecum und das Hebraicum erwerben.

An den **beruflichen Gymnasien** erfolgt die schriftliche Prüfung in vier Fächern: im jeweiligen Profulfach, in den Kernfächern Mathematik oder Deutsch sowie in zwei weiteren vom Schüler zu benennenden Prüfungsfächern. An den **Berufsoberschulen** erfolgt die schriftliche Prüfung auch in vier Fächern: im jeweiligen Profulfach und in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch. Im Fach Deutsch werden für die Abiturprüfung 2026 folgende verbindliche Inhalte vorausgesetzt:

Allgemein bildende Gymnasien Pflichtlektüren: Heinrich von Kleist, Der zerbrochene Krug Jenny Erpenbeck, Heimsuchung Themenfeld Literatur Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900 Themenfeld Sprache Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen

Berufliche Gymnasien Pflichtlektüren: Katharina Hacker, Die Habenichtse Wolfgang Koeppen, Tauben im Gras oder Anna Seghers, Transit Jenny Erpenbeck, Heimsuchung Heinrich von Kleist, Der zerbrochene Krug Themenfeld Literatur Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900 Themenfeld Sprache Sprache in politisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen. Einen Überblick über den Verlauf der Abiturprüfung zeigen die nachfolgenden Prüfungspläne: **Allgemein bildende Gymnasien:** Freitag, 17.04.2026 Montag, 20.04.2026 Dienstag, 21.04.2026 Mittwoch, 22.04.2026 Donnerstag, 23.04.2026 Freitag, 24.04.2026 Montag, 27.04.2026 Dienstag, 28.04.2026 Mittwoch, 29.04.2026 Donnerstag, 30.04.2026 Mittwoch, 06.05.2026 Freitag, 08.05.2026

Berufliche Gymnasien Mittwoch, 22.04.2026 Donnerstag, 23.04.2026 Freitag, 24.04.2026 Latein, Ergänzungsprüfung Latein



num Spanisch, Italienisch, Portugiesisch Bildende Kunst, Ethik, Gemeinschaftskunde, Geographie, Geographie bilingual Englisch, Geschichte, Geschichte bilingual Englisch, Informatik, Musik, Naturwissenschaft und Technik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Jüdische Religionslehre, Sport, Wirtschaft Biologie, Biologie bilingual Englisch Physik Chemie Chinesisch, Ergänzungsprüfung Graecum, Griechisch, Russisch Deutsch Geschichte bilingual Französisch, Ergänzungsprüfung Hebraicum Englisch Mathematik Französisch Biologie Physik, Informatik Chemie Seite 3 von 5 Montag, 27.04.2026 Agrarwissenschaftliches Gymnasium: Biotechnologisches Gymnasium: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium: Agrarbiologie Biotechnologie Ernährung und Chemie Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium: Pädagogik und Psychologie, Gesundheit und Biologie Technisches Gymnasium: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium: Dienstag, 28.04.2026 Donnerstag, 30.04.2026 Montag, 04.05.2026 Deutsch Englisch Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und Management, Umwelttechnik Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Ethik, Biotechnologie, Wirtschaftslehre, Wirtschaftslehre mit Projektmanagement Mittwoch, 06.05.2026 Freitag, 08.05.2026

Berufsoberschulen Montag, 27.04.2026 Dienstag, 28.04.2026 Donnerstag, 30.04.2026 Mittwoch, 06.05.2026 Mathematik Französisch, Spanisch Wirtschaft, Physik Deutsch Englisch Mathematik Seite 4 von 5 Die mündliche Abiturprüfung findet an den allgemein bildenden Gymnasien in der Zeit vom **29.06.2026 – 09.07.2026** und an den beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen in der Zeit vom **29.06.2026 – 07.07.2026** statt.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Zentrale Notaufnahme erhält DEGUM-Zertifikat für qualifizierte Ultraschall-Weiterbildung Zertifizierung stärkt moderne Notfallversorgung und Weiterbildungsmöglichkeiten im Landkreis Biberach

Die Zentrale Notaufnahme am Sana Klinikum Landkreis Biberach wurde jüngst von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) mit dem Zertifikat „Qualifizierte Ultraschall-Weiterbildung für das Gebiet Notfallsonographie“ ausgezeichnet. Damit nimmt die Einrichtung bundesweit eine herausragende Stellung ein: Sie ist die erste und bislang einzige Notaufnahme in Deutschland, die diese Qualifikation vorweisen kann.

Insgesamt verfügen deutschlandweit bislang nur neun Abteilungen – überwiegend aus den Bereichen Innere Medizin und Anästhesie – über eine entsprechende DEGUM-Zertifizierung im Bereich der Notfallsonographie. Die erstmalige Auszeichnung einer Notaufnahme unterstreicht die besondere fachliche Kompetenz sowie die hohe Ausbildungsqualität und Innovationskraft des Biberacher Zentralkrankenhauses.

Die Notfallsonographie ist ein zentraler Bestandteil der modernen Akut- und Notfallmedizin. Sie ermöglicht eine schnelle, strahlenfreie und direkte am Patientenbett durchführbare Diagnostik und spielt insbesondere bei der Abklärung lebensbedrohlicher Krankheitsbilder wie inneren Blutungen, kardiovaskulären Notfällen oder traumatischen Verletzungen eine entscheidende Rolle. Mit dem verliehenen Zertifikat bestätigt die DEGUM, dass die Zentrale Notaufnahme in Biberach strukturierte und qualitativ hochwertige Weiterbildungsprogramme im Bereich der Ultraschalldiagnostik etabliert hat. Darüber hinaus verfügt die Einrichtung über eine moderne technische Ausstattung und stellt sicher, dass Ärzte im Rahmen eines systematischen Ausbildungskonzepts nachhaltig und praxisnah in der Notfallsonographie qualifiziert werden.

Die Auszeichnung bringt zudem direkte Vorteile für die Patientenversorgung mit sich. Durch den routinierten und gezielten Einsatz der Ultraschalldiagnostik können kritische Befunde in kürzester Zeit erkannt werden, wodurch Diagnosen deutlich beschleunigt werden. Gleichzeitig erhöht sich die Patientensicherheit, da der Einsatz strahlenintensiver Verfahren häufig vermieden oder gezielter eingesetzt werden kann. Dies führt insgesamt zu einer schnelleren, präziseren und individuell angepassten Therapieentscheidung.

Mit dieser Zertifizierung setzt die Biberacher Notaufnahme ein deutliches Zeichen für die Weiterentwicklung der Notfallmedizin in der Region und unterstreicht ihre Rolle als innovativer Standort für höchste Versorgungs- und Ausbildungsqualität.

Über das Sana Klinikum Landkreis Biberach

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm und behandelt jährlich rund 18.500 stationäre Patientinnen und Patienten. Dazu kommen circa 45.900 ambulante Konsultationen. Das Zentralklinikum steht für eine qualifizierte medizinische Behandlung in zertifizierten Zentren und Abteilungen, verfügt über elf Fachabteilungen sowie 370 Betten und beschäftigt rund 1.200 Mitarbeitende. Träger ist zu 74,9 Prozent die Sana Kliniken AG und zu 25,1 Prozent der Landkreis Biberach. Weitere Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 05. Mai 2026 um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 12. Mai 2026 um 19 Uhr** eine zweiteilige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d. h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Montag, 04. Mai 2026 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Deutsches Rotes Kreuz

Jetzt Blut spenden und gemeinsam Versorgung an den Feiertagen sicherstellen

Patient*innen aller Altersklassen sind täglich auf eine lückenlose Versorgung mit Blutspenden angewiesen. Für die Blutspende bedeuten Ferien- und Feiertage eine Herausforderung: Der DRK-Blutspendedienst lockt mit exklusiver Glasflasche als Dankeschön für die gute Tat. Für all diejenigen, die nicht im Schichtbetrieb arbeiten, ist ein durch Feiertage verlängertes Wochenende eine willkommene, kleine Auszeit vom Alltag. Für das Blutspendewesen stellen mehrere aufeinanderfolgende Feiertage, eine besondere Herausforderung dar – es fehlen schlichtweg Blutspenden.

Blutspenden sind nur sehr begrenzt haltbar und unverzichtbar. Blutspenden sind nur wenige Tage haltbar und werden daher an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr zur Versorgung von Patient*innen benötigt. Durch unterschiedliche Einflussfaktoren kommt es immer wieder zu saisonalen Schwankungen und Engpässen. Dass die Vorräte bedingt durch die Abwesenheit von Blutspender*innen in Kombination mit der kurzen Haltbarkeit mancher Blutbestandteile vor allem innerhalb der Feiertagswochen im Frühjahr schnell schwinden können, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen: „Während der Feiertage nehmen wir uns oft Unternehmungen, kleine Reisen oder andere schöne Dinge vor. Die Blutspende rückt dann schnell in den Hintergrund. Für Patient*innen ist es aber lebensnotwendig, dass auch dann Blut gespendet wird, wenn das Wetter schön wird. Ich bitte daher alle, die können auch vor oder an den langen Feiertagswochenenden Blut spenden zu gehen und bedanke mich im Voraus!“
AKTION: Im Zeitraum vom 30. April bis einschließlich 4. Mai erhalten Spendende im Rahmen der mobilen Blutspendetermine eine exklusive Glasflasche im DRK-Design. In Baden-Württemberg und Hessen werden täglich etwa 3.000 Blutspenden benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, sich vor und während den



Feiertagen oder dem Ferienantritt einen Termin zur Blutspende zu vereinbaren.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 88400 Biberach

Montag, dem 04.05.2026 / Dienstag, dem 05.05.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

BUND Kreisverband Biberach

Waldbaden – Erholsame Auszeit vom Alltag

In der jahreszeitlichen Qualität des Frühlings tauchen wir ein in die Natur, erleben uns als Teil von ihr und ebenso unser eigenes Natur Sein. Anregende Impulse und kleine Übungen vertiefen dabei das Erleben. Wir streifen achtsam und wahrnehmend durch die Natur von Wald und Wiesen, erleben sie mit allen Sinnen, erwecken das staunende Kind in uns, berühren und lassen uns berühren von ihrer Schönheit, Wildheit, Kreativität und Kraft... und kehren belebt, berührt, regeneriert und energetisiert zurück.

Veranstalter: BUND Kreisverband Biberach

Leitung: Katja Richter, Naturtherapeutin und Naturpädagogin

Termin: Sonntag, 26. April von 10 - 13 Uhr:

Ort: Burrenwald (genauer Treffpunkt wird kurz vorher bekanntgegeben)

Bitte mitbringen: Sitzunterlage, Halstuch, Löffel, kleines Handtuch Teilnahmegebühr: Auf Spendenbasis

Anmeldung erforderlich: 07351-827645

Sonstiges - Umlandgemeinden

20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach

Frühjahrskonzert am Samstag, 25. April 2026

Das Kreisverband Seniorenorchester Biberach feiert 2026 sein 20-jähriges Bestehen und lädt zum Start ins Jubiläumsjahr zu einem gemeinschaftlichen Frühjahrskonzert in den Kursaal Bad Buchau ein: Die Stadtkapelle Biberach mit Dirigent Simon Föhr und das Kreisverband Seniorenorchester Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Ralf Kriz haben für ihre Gäste ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Leckerbissen einstudiert. Genießen Sie einen Abend in besonderer Atmosphäre mit toller Musik und Gästen aus dem gesamten Landkreis. **Beginn ist um 19:30 Uhr, Saalöffnung um 18:45 Uhr.** Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orchesterarbeit sind erwünscht.

KUNSTschalter Schemmerberg

Helle Dangel ...live & acoustic!

Akustik-Rock-Klassiker mit HELLE DANGEL

HELLE DANGEL spielt Rockklassiker, Oldies, Balladen und Countrymusic. Er hat sich auf zahlreichen Auftritten in den letzten Jahren in die Herzen aller Altersgruppen gespielt. Mit seiner Spielfreude und seinem umfangreichen Programm voller Evergreens und Ohrwürmern wird ein Live-Erlebnis mit Spaß und guter Laune garantiert. Beim Auftritt im „Kulturwohnzimmer“ in Schemmerberg wird er noch eine andere Seite zeigen und seine Lieblingsballaden präsentieren

Termin: 2. Mai 2026, Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Eintritt 12 Euro

Ort: KUNSTschalter Schemmerberg, Raiffeisenstraße 9

Anmeldung: www.kunstschalter.com

Förderverein Piela-Bilanga Ochsenhausen

Es gibt wieder Mangos aus Burkina Faso

Es gibt sie wieder: die erntefrischen Mangos aus Westafrika. Die Früchte werden voraussichtlich am kommenden Mittwoch, den

29. April geliefert und ab dem darauffolgenden Donnerstag verteilt, spätestens ab dem Samstag. Wenn alles gut geht.

Der Förderverein Piela-Bilanga in Ochsenhausen bezieht die Früchte zu fairen Preisen aus Burkina Faso, vermittelt durch den Verein eines Burkiners in Tuttlingen. Dieser hat eine ähnliche Zielsetzung wie der Förderverein Piela-Bilanga. Der Verein hat direkte Beziehungen in das Anbaugebiet im Süden des westafrikanischen Landes. Der Förderverein engagiert sich seit über vierzig Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit.

Angeboten werden die Früchte ab Donnerstagnachmittag, spätestens Samstag bei Lebensmittel Utz Ochsenhausen, dem Erdbeerhof Wiest in Goppertshofen, dem Weltladen Biberach sowie in anderen Geschäften der Region, wie dies auch in den vergangenen Jahren der Fall war. Eine Aufstellung der Läden und immer den aktuellen Stand erfahren Sie im Internet unter www.pielade.de. Nachfragen unter mangos@piela.de

Spurwechsel lädt zum öffentlichen Singen ein

Herzliche Einladung an alle Musikbegeisterte unabhängig von Stimmlage oder Erfahrung zum öffentlichen Singen von bekannten Volksliedern, Schlagnern und Evergreens.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Musik, geselliger Atmosphäre und netten Gesprächen in guter Gesellschaft. Bringt gerne Freunde und Bekannte mit – je mehr Stimmen, desto besser!

Musikalische Begleitung: Karl-Heinz Maucher, Freddy Anderer & Josef Schultheiss

Liedertexte sind vorhanden.

Donnerstag, 30. April 2026

Beginn ab 18.30 Uhr im Gasthaus zum Adler in Ochsenhausen (Steakhaus)

Ansprechpartnerin Gerda Anderer, Tel. 07352/2753.

Service-Club Round Table Biberach

Round Table Biberach wählt neues Präsidium: Andreas Giesa übernimmt das Amt des Präsidenten

Der Service-Club Round Table Biberach hat turnusgemäß ein neues Präsidium gewählt. Neuer Präsident und damit Kopf des Tisches ist Andreas Giesa (37).

Dem neuen Präsidenten stehen ein engagiertes Team sowie die Mitglieder des Round Table Biberach zur Seite, die sich auch im kommenden Jahr mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen für soziale und gemeinnützige Projekte einsetzen werden.

Weitere Informationen über Round Table und aktuelle Projekte finden Sie unter: www.rt75-biberach.de

Musikverein Obersulmtingen

Schwäbisches Kabarett vom Feinsten mit Alois Gscheidle am 5. Juni

Im Mittelpunkt dieses unterhaltsamen Abends steht der bekannte schwäbische Kabarettist Alois Gscheidle, der mit seinem unverwechselbaren Humor, treffsicheren Pointen und schwäbischem Charme für beste Unterhaltung und viele Lacher sorgt. Musikalisch begleitet wird der Abend von den Eggwald Buam, die mit ihrer beliebten Oberkrainer-Volksmusik für beste Stimmung und echte schwäbische Gastlichkeit sorgen. Auch kulinarisch kommt ihr auf eure Kosten: Freut euch auf leckere Spezialitäten aus der schwäbischen Küche, serviert in gemütlicher Atmosphäre.



Tickets erhaltet ihr über den QR-Code, online unter www.mv-obersulmtingen.de oder bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix. Die nächstgelegene Vorverkaufsstelle befindet sich im Kulturhaus Laupheim. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit euch!
Euer Musikverein Obersulmtingen

Reitverein Moosbeuren e.V.

Freiland-Springturnier

Das Freiland-Springturnier des Reitverein Moosbeuren findet am Freitag, den 01.05.2026 (Beginn ab 09:00 Uhr) und am Sonntag, 03.05.2026 (Beginn ab 10:00 Uhr) statt. Vom Springreiterwettbewerb bis zum Springen der Klasse M* wird für die Reiter einiges geboten. Das vielseitige Programm verspricht nicht nur den Reitern, sondern auch den Zuschauern einen spannenden und abwechslungsreichen Reitsport.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

KFZ-MARKT

Premiere Renault Twingo E-Tech

Freitag, 24.04.26 von 14 – 18 Uhr

- » Kaffee & Kuchen
- » Cocktail- & Getränkebar
- » Twingo-Burger
- » Süßigkeiten-Bar



Wir laden Sie herzlich ein!

Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Autohaus Rapp GmbH & Co. KG
Alte Biberacher Str. 50 | 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356-9502-220 | www.autohaus-rapp.com

**Autohaus
Rapp**
Auto von uns –
Service von uns

GESCHÄFTSANZEIGEN

KAUFGESUCHE

An alle Camper! Seriöses Ehepaar sucht ein gepflegtes Wohnmobil oder Campingbus für Urlaub zum Kauf! Gerne neuer und gepflegt aber auch älter und gepflegt! Freuen uns über Angebote. Tel 0178/4870035

GESCHÄFTSANZEIGEN



STROMKONZEPTE
erzeugen • speichern • sparen
B+S Sicherheitstechnik und Elektro-Service GmbH
Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt a.d. Tier
Tel.: 08337-900 537 0

EINLADUNG

Beratungsabend:

06.05.2026

17 - 19 Uhr

**Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt**

**Themenschwerpunkte:
PV-Anlage & Wärmepumpe**

Photovoltaik

Stromspeicher

Elektromobilität

**MOTORWORLD
Inn
WARTHAUSEN**

Biergarten-Eröffnung
am 1. Mai ab 10:00 Uhr

- ab 11:30 Uhr spielt der Musikverein Warthausen
- ab 11:30 Uhr Öchsle Buffet & Leckerles vom Grill

Museumsgässle 1 • 88447 Warthausen
Tel.: 07351 3207373